



DIE BRÜCKE



Juni 2026

Ausgabe 159

Die nächste Ausgabe der *Brücke* erscheint:

Mitte September 2026

Ihre Beiträge richten Sie bitte bis spätestens 29.08.2026
an eine der unten angegebenen E-Mail-Adressen.

Bitte beachten Sie: Textbeiträge in Wordformat

(ohne manuelle Silbentrennung!) senden,

Fotos zusätzlich als Einzeldateien übermitteln.

Beachten Sie die Qualität insbesondere bei Smartphone-Fotos.

Das Brücke-Team:

Marianne Baumgartner, Pienzenau

Tel. 0152/27997628 baumg.marianne@gmx.de

Franz Demmel, Pienzenau

(Ansprechpartner für Gesamtauftritt und Werbeinserate)

Tel. 08092/6123 franz.demmel@web.de

Patricia Henke, Alxing

Tel. 0160/5522260 Pbittner88@gmail.com

Peter Kagermeier, Westerberg

(Layout und Datenaufbereitung)

Tel. 08039/902124 peter.kagermeier@gmx.de

Johann Riedl jun., Pullenhofen

Tel. 08092/31304 riedl-hans_u._sabine@t-online.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei – Auflage: 600 Stück

Titelfoto: *Maibaum Bruck* (Foto von Robert Kotter)

Liebe Leserinnen und Leser	5
In eigener Sache – <i>Die Brücke</i> feiert 40-jähriges Jubiläum	7
Informationen der Gemeinde Bruck	
Gemeinderatssitzung vom 03. Februar 2026	9
Gemeinderatssitzung vom 03. März 2026	11
Gemeinderatssitzung vom 07. April 2026	13
Gemeinderatssitzung vom 07. Mai 2026	15
Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2026	17
So hat unsere Gemeinde gewählt	19
Abschiedsworte des Alt-Bürgermeisters Josef Schwäbl	20
Vorstellung der neuen Bürgermeisterin Katharina Dengl	22
Neu im Bauhof-Team	23
Gefährlicher Müll am Spielplatz in Pienzenau	24
Kommunale Wärmeplanung in der VG Glonn	25
Viel Geld für nasse Moore	26
Einladung der Pienzenauer Schülerlotsen	28
Was darf ein Hund in der Natur?	29
Aktuelles aus der Öko-Modellregion	31
Soziales	
Aus dem BRK-Kinderhaus „SONNENBLUME“ Alxing	33
Aktivitäten des KiJuFa-Förderverein Bruck e.V.	37
Neues aus der Grundschule Moosach – Alxing	39
Veranstaltungskalender Juli bis September 2026	41

Vereine/Gruppierungen

Maibaumzeit in Bruck	44
Brucker Bierfest des Burschenvereins Bruck	48
Der Radfahrerverein spielte Theater – „Flori rückt ein“	49
Sonnwendfeier des CSU-Ortsverbandes Bruck	52
MTA-Ausbildung Freiwillige Feuerwehr Alxing	53
Jugendfußball SV Bruck Saison 2025/26 Rückrunde	55
Musikalischer Abend des Veteranenvereins	62

Gemeindeleben

Staatspreisträger und zweiter Innungssieger Sebastian Dengl	64
Diamantene Hochzeit von Hildegard und Martin Mayer	65
Klopf-o-Kinder sammeln fleißig	69
Palmweihe in Alxing	70
Broschüre Kirchen & Kapellen der Pfarrei Bruck	71

Informationen der Landratsamt und Landkreis

Landkreis würdigt langjähriges Engagement in den Feuerwehren	72
Radweg zwischen Bruck und Grafing offiziell für den Verkehr freigegeben	74
„Gartenpaket“ des Landkreises	76
Moor-Mitmachttag mit Spatenstich	77

Und ganz zum Schluss...

Xaver von und zu Brückl kommentiert	78
-------------------------------------	----

Liebe Leserinnen und Leser,

seien es nur einfache Trends oder Lebensabschnitte – „alles hat seine Zeit“, heißt es bekanntlich. Mit anderen Worten: Es gibt für alles einen passenden und natürlichen Zeitpunkt.

Wir gratulieren unserer neuen Bürgermeisterin, Katharina Dengl und danken zugleich Joseph Schwäbl für all seine Arbeit, Mühe und Unterstützung sowie für die gute Zusammenarbeit mit der *Brücke*. In dieser Ausgabe werden Sie vermehrt Berichte zum politischen Geschehen in unserer Gemeinde finden. Dies ist aufgrund des Amtswechsels und mehreren Sitzungen des alten und neuen Gemeinderats der Fall. Auch standen mit den Maßnahmen im Hinblick auf Moore und die Vorstellung des neuen Bauhofmitarbeiters ein paar wichtige Informationen an. Und leider muss man auch über Dinge wie die Vermüllung eines Spielplatzes (so wie in Pienzenau geschehen) berichten.

Da es zuletzt Thema in unserer Nachbargemeinde Grafing war, möchten auch wir darauf hinweisen, dass Gemeindeblätter (und dazu zählt letztendlich auch die *Brücke*) ausschließlich politisch neutral berichten.

„Das Ziel eines gemeindlichen Amtsblattes ist allein die Informationsweitergabe an die Bürgerinnen und Bürger. Es dient jedoch nicht der (politischen) Willensbildung und darf nicht in Konkurrenz zu Medienunternehmen stehen“ (Grafinger Verwaltung, zit. nach Seeholzer, Ebersberger Zeitung, 2026).

„Alles hat seine Zeit“. Von analog zu digital zu KI. Uns ist aufgefallen, dass vermehrt Artikel nicht mehr nur KI unterstützend geschrieben, sondern teilweise hauptsächlich darüber verfasst wurden. Dies ist natürlich nicht so schön, da zum einen die eigene Note verlorengelht und zum anderen auch die Motivation nachlässt, Artikel zu lesen, zu überarbeiten und zu veröffentlichen, die überwiegend KI generiert sind.

Dies ist nicht als Vorwurf zu verstehen, sondern als Bitte, lieber kürzere und dafür „echte“ Berichte zu schicken, die uns allen Lesefreude bereiten und wie wir sie auch die meiste Zeit lesen dürfen. ☺

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG

+++ TERMIN BITTE VORMERKEN +++ TERMIN

40 Jahre



DIE BRÜCKE



Am 7. November 2026 in Alxing

IN EIGENER SACHE – DIE BRÜCKE FEIERT 40-JÄHRIGES JUBILÄUM

Eigentlich können wir es selbst fast nicht glauben, aber es ist tatsächlich so, dass „Die Brücke“, das Brucker Gemeindeblatt, im September mit der 160. Ausgabe ihr 40-jähriges Jubiläum feiert. Wo sonst gibt es ein Gemeindeblatt, das von Ehrenamtlichen in stets neutraler Art und Weise aufgelegt wird und das auf 40 Jahre zurückblicken kann?

Und so ist aus dem im Oktober 1986 mit der „Ausgabe 1“ von Hans Huber ins Leben gerufenen und mit Magnus Holzgassner, Andreas Lukas, Johann Riedl und Josef Schwäbl (damals „jun.“) zusammen geschaffenen Gemeindeblatt mittlerweile ein umfangreiches, vierteljährlich erscheinendes Informationsmedium geworden, auf das keiner verzichten möchte. Auch wenn aus der „Urmannschaft“ niemand mehr im aktuellen Team ist, wird dort in Anlehnung an die von Ausgabe 1 an auferlegten Regeln gearbeitet und der Gemeinde, den Vereinen und sonstigen Einrichtungen die Möglichkeit gegeben, Informationen an die Bevölkerung weiterzugeben.

Mehr dazu dann aber in der Ausgabe 160, die Mitte September erscheinen wird. An dieser Stelle wollen wir aber ankündigen, dass wir dieses Jubiläum mit einem Festabend begehen wollen. Dieser findet am Samstag, den 7. November 2026 in der Gemeindehalle statt und wir haben uns ein ansprechendes und lockeres Programm überlegt.

Metzgerei Heimann





Grafing
Jahnstr. 2
T.: 0 80 92 / 3 22 07

Glonn
Pfarrer-Winhart-Str. 1
T.: 0 80 92 / 30 09 34

Kirchseeon
Münchnerstr. 5
T.: 0 80 91 / 93 54

So wird zur Begrüßung die Drumline Hotstix – ein Teil des Grafinger Jugendorchesters – aufspielen und die Stimmung anheizen. Im Verlauf des Abends wird es den ein oder anderen Rückblick auf die 40 Jahre geben und das aktuelle Team wird sich vorstellen. Für weitere musikalische Umrahmung laufen die Planungen. Als einen der Höhepunkte zeigen wir auf großer Leinwand einen Zusammenschnitt aus Szenen über die Gemeinde Bruck, die im August 2020 unter dem Titel „Heimatg’schichtn“ auf München TV liefen. Evtl. treten auch ein paar Beteiligte aus den Heimatg’schichtn live auf. Neben ein paar noch offenen lustigen Szenen wird voraussichtlich auch „Xaver von und zu Brückl“ die Bühne betreten und ein paar Geschichten zum Besten geben.

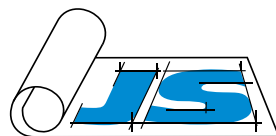
Die Veranstaltung läuft unter der Bewirtung vom Alxinger Wirt, der für Essen und Trinken sorgt. Der Eintritt ist frei, es wird aber sogenannte „Einlasskarten“ geben, die ab Mitte September an verschiedenen Stellen besorgt werden können (mehr Infos dazu in der *Brücke*-Septemberausgabe). Dies geschieht aus dem Aspekt heraus, dass somit eine Schätzung möglich ist, mit wie vielen Gästen wir an diesem Abend rechnen können.

Als letzte Aktion für unser Jubiläum rufen wir noch einen Wettbewerb aus: wer bis zum 7. November ein Lied oder ein Gedicht über die Gemeinde Bruck schreibt, darf dies im Rahmen unserer Jubiläums-Veranstaltung vortragen! Wir würden uns sehr über Anmeldungen für diese Aktion freuen und rufen gleichzeitig ein paar Preise (Essensgutscheine usw.) für die Beiträge aus.

Das *Brücke*-Team

Josef Schwäbl

staatl. gepr. Bautechniker
Bauplanung und Bauberatung



Wildaching 4 | 85567 Bruck
Tel. 0171 80 29 133 | bauplanung@schwaebel-josef.de

Bau- und Entwässerungspläne ▪ Baubegleitung
Kamerabefahrung ▪ Schadensortung ▪ Dichtheitsprüfung



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 03. FEBRUAR 2026

SPORTHEIM BRUCK BRANDSCHUTZSANIERUNG - BERATUNG

Bereits vor einigen Monaten erhielt Herr Augenstein den Auftrag zur Erstellung eines Texturplans und Brandschutznachweises für das Sportheim in Bruck. Auch ein Kostenvergleich zwischen dem Anbau einer Außentreppe im Osten des Gebäudes und dem brandschutzrechtlichen Umbau des Lager-raums im Westen sollte erstellt werden.

Eine Kostenschätzung für den westlichen Teil des Sportheims liegt nun vor und wird mit ca. 50.000 € veranschlagt. Für die Ertüchtigung der Außentreppe sind ca. 25.000 € (Treppe, Beton und Türe/ohne Stundenlohn) berechnet worden. Eine Kostenschätzung wurde nicht erstellt.

Der Gemeinderat befürwortet die Erstellung einer Kostenschätzung für die Außentreppe auf der Ostseite. Beide Kostenschätzungen sollte Herr Augenstein dann dem Gemeinderat vorstellen.

BUSHÄUSCHEN ALXING

An der Bushaltestelle in Alxing gegenüber der Lindenstraße 12 (Familie Baumann) steht noch kein Buswartehäuschen. Der Vorschlag des Bürgermeisters wäre, ein neues Wartehaus aufzustellen. Gemeinderat Michael Zäuner möchte die Möglichkeit eines Anbaus an den bestehenden Holzschuppen neben dem alten Feuerwehrhaus prüfen.

Der Bürgermeister wird eine Kostenschätzung von einer Fachfirma über einen Anbau einholen.

Georg Mair Tel.: 08092/1249
Hamburg 1a Fax: 08092/851182
85567 Bruck Handy: 0170/8031331

STRASSENBAUPROGRAMM 2026

Das Ing. Büro EuroPlan erstellte Kostenschätzungen für das Straßensanierungsprogramm 2026 für:

- Taglaching
- Wildaching
- Pienzenau

Der Gemeinderat entschied sich zur Sanierung folgender Straße:

- Ausbau: Pienzenau – Waldstraße (mit Wasserleitung)

Hinweis:

Bei der Erschließung der Gemeindebedarfsfläche Pienzenau/Alxing, soll überprüft werden, ob eine Wasserversorgungsleitung nach Pienzenau über die Gemeindebedarfsfläche sinnvoll ist. Derzeit verläuft die Versorgung von Alxing nach Pienzenau über landwirtschaftliche Äcker, unter der Staatstraße durch, auf Privatgrund bei Hausnummer 42 vorbei auf den Anschluss Birkenweg.



Ihr Fels in der Brandung.

Immer eine gute Adresse,
wenn es um finanzielle Vorsorge geht.

Vorsorge-Center Gschwendtner & Gschwendtner

Buchenweg 2, 83553 Frauenneuharting

Telefon +49 8092 247750

www.fhg-gbr.de

 **württembergische**

Ihr Fels in der Brandung.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 03. MÄRZ 2026

GEMEINBEDARFSFLÄCHE FEUERWEHR, BAUHOFF, VERWALTUNG, KULTUR; BEHANDLUNG DER STELLUNGNAHMEN DER VERFAHREN; BILLIGUNGSBESCHLUSS

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 07.03.2023 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Gemeinbedarfsfläche Feuerwehr, Bauhof, Verwaltung, Kultur“ südöstlich von Pienzenau beschlossen. Zunächst musste der Flächennutzungsplan angepasst werden. Die entsprechende FNP-Änderung ist mit Bekanntmachung am 27.05.2024 rechtswirksam geworden.

In der Sitzung vom 05.08.2025 hat der Gemeinderat die Vorentwürfe der Bebauungsplanunterlagen gebilligt.

Im Zeitraum vom 12.09.2025 bis 15.10.2025 wurde die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach §§3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Baumann bearbeitet.

Die umfangreichen Abwägungs- und Beschlussvorschläge können auf der Homepage der Gemeinde Bruck nachgelesen werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Bruck nimmt Kenntnis von den Anhörungsverfahren und billigt den von Baumann & Freunde Architekten, Falkenberg 24, 85665 Moosach, ausgearbeiteten Bebauungsplanentwurf „Feuerwehr, Bauhof, Verwaltung, Kultur“ der Gemeinde Bruck einschließlich der oben beschlossenen Änderungen in der Fassung vom 03.03.2026.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Hierauf wird noch durch gesonderte Bekanntmachung hingewiesen.

SPORTHEIM BRUCK BRANDSCHUTZSANIERUNG

Herr Martin Augenstein, Planer und Brandschutzsachverständiger, erläuterte ausführlich zwei Möglichkeiten bezüglich der Ausführung von Brandschutzmaßnahmen. Ein Anbau einer Außentreppe mit Eingang zum Saal auf der Ostseite scheidet aus, da sich die Brandschutzmaßnahmen im westlichen Teil (Lager) trotzdem nicht erübrigen. Deshalb ist es sinnvoll, den westlichen Teil des Sportheims (Lager) an die strengen Brandschutznormen anzupassen, um den Nutzungsanforderungen gerecht zu werden.

Unter anderem wurde die Frage gestellt, wer als Bauherr auftritt.

1. Der Gemeinderat beschließt, den als Lager genutzten Teil des Sportheims Bruck, durch notwendige Umbaumaßnahmen aufzurüsten, um die Brandschutzaufgaben zu erfüllen.
2. Der Auftrag zur Erstellung eines Tekturplanes und Brandschutznachweises für das Sportheim Bruck wurde Herrn Martin Augenstein aus Grafing bereits erteilt.

REGIONALPLANUNG ZUR WINDENERGIE

Der Nachbarplanungsverband RPV Südostoberbayern plant derzeit, wie der Planungsverband München, die Teilfortschreibung seines Regionalplans mit Bezug auf die Windenergie. Derzeit läuft dort die zweite Beteiligungsrunde. Im Vergleich zum ersten Entwurf haben sich zusätzliche Vorranggebiete in der Nähe der Gemeinden ergeben.

Neu dazugekommen sind

- das W146 im Spitz zwischen den Gemeinden Aßling und Baiern (angrenzend an das Brucker Moos)
- das W145 südlich der Gemeinden Baiern/Kleinesterndorf

Der Landkreis Ebersberg nahm hierzu Stellung als Fachbehörde, informierte die Gemeinde über den Inhalt und bat um Unterschrift. Der Gemeinderat stimmte der Stellungnahme des Landkreises Ebersberg zu.

Inhalt der Stellungnahme:

Das wieder aufgenommene Vorranggebiet W 146 liegt unmittelbar angrenzend an das Landschaftsschutzgebiet „Steinsee, Moosach, Doblach, Brucker Moos und Umgebung“ im Brucker Moos. Das Brucker Moos ist von herausragender Bedeutung als Naturraum und als Erholungsgebiet.

Der Landkreis Ebersberg wiederholt und bekräftigt zudem seine Forderung, die Belange der betroffenen Gemeinden im Landkreis Ebersberg stärker zu berücksichtigen, namentlich der Gemeinden Aßling, Baiern und Bruck, die durch die Wiederaufnahme der zwei Vorranggebiete W145 und W146 besonders betroffen sind.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 07. APRIL 2026

BESCHLUSS – HAUSHALTSSATZUNG 2026

Der Gemeinderat Bruck befasste sich bereits im Rahmen der Haushaltsvorberatung am 26.03.2026 ausführlich mit dem vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung. Entsprechend dem Beratungsergebnis wurden die gewünschten Änderungen durch die Kämmerei in den Haushaltsplan eingearbeitet und dieser wird nun dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Bruck folgende Haushaltssatzung:

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **3.368.000 €** und im

Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **7.143.000 €** ab.

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0,00 €** festgesetzt. Aus den Vorjahren 2023, 2024 und 2025 bestehen keine Kreditermächtigungen.

Beratung | Neuverlegung | Badsanierung | Altbausanierung

Thomas Peschke GmbH
Fliesenlegermeisterbetrieb

Tel. +49 151 643 076 01
info@peschke-bruck.de
www.peschke-bruck.de

FFW ALXING, BESCHAFFUNG NEUES FEUERWEHRAUTO - BESCHLÜSSE

Der 1. Kommandant der FFW-Alxing, Dominik Seibold, stellte den Gemeinderäten das geplante Fahrzeugkonzept der FFW Alxing vor. Das jetzige Fahrzeug ist miteinbezogen.

Grobkalkulation für den Fahrzeugkauf der FFW-Alxing:

Bezogen auf den Gemeinderatsbeschluss von 02.06.2020 soll der FFW Alxing für den Fahrzeugkauf ein Finanzbudget in gleicher Höhe zur Verfügung stehen wie der FFW Bruck. Es wird ein Ausschreibungswert von 640.000 € angesetzt. (Ausschreibungspreis Gemeinde Moosach)

Ausschreibungswert FFW-Auto Bruck	640.000,-- €
Abzüglich Förderung	125.000,-- €
Verbleibender Betrag für die Gemeinde	515.000,-- €

Die FFW Alxing hat sich für den Kauf von 2 Fahrzeugen entschieden.

1. Feuerwehrauto „LF 10 Bayern“
2. Mannschaftstransportwagen (MTW)

Bei einer Sammelbeschaffung der Fahrzeuge „LF 10 Bayern“ wird der Ausschreibungswert vom Jahr 2025 in Baden-Württemberg von 550.000, -- € angenommen.

Ausschreibungswert FFW-Auto Alxing	550.000,-- €
Abzüglich Förderung	130.000,-- €
Abzgl. Förderung interkommunale Zusammenarbeit	13.000,-- €
Verbleibender Betrag für Gemeinde	407.000,-- €

Das ergibt einen Differenzbetrag von 108.000 € zugunsten der FFW-Alxing (515.000 € - 407.000 €). Der Differenzbetrag von 108.000 € soll für den Kauf eines Mannschaftstransportfahrzeugs (ca. 70.000 €) verwendet werden.

Der Gemeinderat stimmt dem Gesamtkonzept der FFW Alxing für die Beschaffung eines „LF10 Bayern“ und der Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeugs zu einem späteren Zeitpunkt zu.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 07. MAI 2026

BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE ZAHL DER WEITEREN BÜRGERMEISTER

Die erste Bürgermeisterin wies darauf hin, dass der Gemeinderat einen zweiten Bürgermeister wählen muss und noch einen weiteren (= dritten) Bürgermeister wählen kann. Sie ließ deshalb darüber abstimmen, ob ein dritter Bürgermeister gewählt werden soll. Der Gemeinderat stimmte für die Wahl eines dritten Bürgermeisters.

WAHL DES ZWEITEN BÜRGERMEISTERS

Die erste Bürgermeisterin verkündete das Wahlergebnis und stellte fest, dass Herr Kotter Josef jun. die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhalten hat und damit zum zweiten Bürgermeister gewählt ist. Der Gewählte nahm die Wahl an.

WAHL DES DRITTEN BÜRGERMEISTERS

Die Stimmzettel wurden geöffnet und auf ihre Gültigkeit überprüft. Es wurde festgestellt, dass 2 Stimmzettel ungültig sind. Sowie 3 Stimmen an andere Personen aus dem Gemeinderat vergeben wurden.

Es entfielen auf: Frau Heiler Theresia 8 Stimmen, Herrn Schwäbl Josef jun. 2 Stimmen, Frau Grünfelder Gabriele 1 Stimme Die erste Bürgermeisterin verkündete das Wahlergebnis und stellte fest, dass Frau Heiler Theresia die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhalten hat und damit zur dritten Bürgermeisterin gewählt ist. Die Gewählte nahm die Wahl an.

BENENNUNG DER VERTRETER ZUR GEMEINSCHAFTSVERSAMMLUNG

Die Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern zur Gemeinschaftsversammlung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 VGemO. Danach wird die Gemeinde Bruck dort von der ersten Bürgermeisterin (sog. geborene Vertreterin) und zwei Mitgliedern des Gemeinderats (sog. gekorene Vertreter) vertreten. Daraufhin werden folgende Vertreter und Stellvertreter zur Gemeinschaftsversammlung benannt.

Vertreter	Gruppe/Partei	Stellvertreter
1. Bgm. Dengl Katharina	FWE	2. Bgm. Kotter Josef jun.
Garnreiter Thomas	CSU	Schwäbl Josef jun.
Dengl Bernhard	FWE	Stinauer Robert

BENENNUNG DER BEAUFTRAGTEN

Nach § 2 Abs. 2 der Satzung werden Beauftragte für beratende Aufgaben der Gemeinde bestellt. Die erste Bürgermeisterin schlug wie folgt vor:

Jugendbeauftragte:

Baumann Barbara, Gemeinderätin
Mittermeier Franziska, Gemeinderätin
Hintermeier Sandra

Seniorenbeauftragte:

Grünfelder Gabriele, Gemeinderätin
Ametsbichler Christine

Energiebeauftragte:

Dengl Tobias, Gemeinderat
Stinauer Werner
Zäuner Hans

Der Gemeinderat bestimmt die oben genannten Personen als Beauftragte.



von links nach rechts: Bernhard Dengl, Tobias Dengl, Franziska Mittermeier, Gabi Grünfelder, Patricia Henke, Josef Kotter jun. (2. Bürgermeister), Katharina Dengl (1. Bürgermeisterin), Resi Heiler (3. Bürgermeisterin), Michael Stürzer, Barbara Baumann, Robert Stinauer, Josef Schwäbl jun., Thomas Garreiter jun.

VERLEIHUNG DER EHRENBEZEICHNUNG ALTBÜRGERMEISTER

Die 1. Bürgermeisterin schlägt vor, Herrn Josef Schwäbl sen. für seine 18-jährige Tätigkeit als 1. Bürgermeister der Gemeinde Bruck, den Titel „Altbürgermeister“ zu verleihen. Dies ist laut Art. 29 Abs. 4 KWBG möglich. Die Urkunde wird im Rahmen der nächsten Bürgerversammlung überreicht.

An der Beratung und Abstimmung dürfen die Gemeinderatsmitglieder Mittermeier Franziska und Schwäbl Josef jun. wegen persönlicher Beteiligung nach Art. 49 GO (Verwandschaft 1. Grades) nicht teilnehmen. Beschluss: Der Gemeinderat befürwortet die Ernennung.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 19. MAI 2026

BÜRGERANFRAGEN

Der Tagesordnungspunkt „Bürgeranfragen“ ist bisher regelmäßig Bestandteil der Gemeinderatssitzungen. In der Praxis wurde er jedoch nur selten genutzt. In einem Gespräch mit einer Vertreterin des Bayerischen Gemeindetags wurde darauf hingewiesen, dass ein eigener Tagesordnungspunkt „Bürgeranfragen“ nicht zwingend auf die Tagesordnung einer Gemeinderatssitzung gehört. Außerdem wurde eine regelmäßige Bürgersprechstunde durch die Bürgermeisterin eingeführt. Weiterhin besteht auch vor Beginn einer Gemeinderatssitzung die Möglichkeit, Fragen oder Anliegen anzusprechen. Vor diesem Hintergrund soll im Gemeinderat beraten werden, ob der Tagesordnungspunkt „Bürgeranfragen“ weiterhin auf der Tagesordnung stehen soll. Der Gemeinderat beschließt, den bisherigen Tagesordnungspunkt „Bürgeranfragen“ künftig weiterhin als festen Bestandteil der öffentlichen Gemeinderatssitzungen zu führen.

STRASSENSANIERUNGSPROGRAMM 2026

Die Gemeinde Bruck hat über das Ingenieurbüro EuroPlan für das Straßensanierungsprogramm 2026 zwei Straßen ausgeschrieben: Ausbau Waldstraße, Pienzenau mit Wasserleitung (Strecke: 734 m Straße) und Ausbau der Gemeindestraße Wildaching (Strecke: 672 m Straße) Für die Straßensanierungsmaßnahmen liegt der Vergabevorschlag vor. Dieser wird in der Nicht-öffentlichen Sitzung behandelt.

ÖKOMODELLREGION

Im April 2026 fand eine Besprechung der Öko-Modellregion zum aktuellen Stand der regionalen Entwicklung statt. Mitgliedsgemeinden sind derzeit Aying, Baiern, Bruck, Egming, Feldkirchen Westerham, Glonn, Moosach, Oberpframmern und Tuntenhausen. Inhalt der Sitzung waren insbesondere die mögliche Aufnahme des Marktes Bruckmühl, der Stand laufender Förderprojekte, geplante Veranstaltungen sowie Maßnahmen zur stärkeren Sichtbarmachung der beteiligten Gemeinden als Teil der Öko-Modellregion.

Alle neun Mitgliedsgemeinden haben dem Beitritt von Bruckmühl bereits zugestimmt. Die Beschlussfassung im Gemeinderat von Bruckmühl ist für den 21. Mai 2026 vorgesehen.

HAUSHALTSPLANUNG/INFORMATIONEN, KINDERHAUS „SONNENBLUME“

Im Rahmen der Haushaltsplanung für das Kinderhaus „Sonnenblume“ ist die Anschaffung verschiedener Schränke für das Büro der Kindergärtnerinnen vorgesehen. Die Bestellung der Möbel wurde bereits nach vorheriger Abstimmung zwischen Herrn Altbürgermeister Schwäbl und der Kindergartenleitung veranlasst, um eine zeitgerechte Ausstattung der Büroräume sicherzustellen.

Zum 31.12.2026 sind derzeit 51 Kinder im Kinderhaus angemeldet. Damit bleiben aktuell 9 Plätze unbesetzt. Von den 51 angemeldeten Kindern entfallen 5 Plätze auf die Kinderkrippe. In der Kinderkrippe stehen regulär 10 Plätze zur Verfügung, sodass dort derzeit noch 5 Plätze frei sind.

HAUSHALT GRUNDSCHULE ALXING

Der Gemeinderat stimmte den Haushaltsplanungen für das Jahr 2026 der Grundschule Moosach Alxing mit einer Gesamtsumme von 9.600 € sowie der geplanten langfristigen Haushaltsplanung zu.

PFARRFRIEDHOF ALXING - URNENWAND

Im April 2026 wurde der Betonsockel für die Urnenwand am Friedhof Alxing hergestellt. Herr Baumann Anton, der Steinmetz, wurde Ende April 2026 von Herrn Zäuner darüber informiert. Sobald Herr Baumann den Steinsockel gesetzt hat, kann mit den Pflasterarbeiten begonnen werden.

Die detaillierten Protokolle können auf der Homepage der Gemeinde nachgelesen werden: <https://gemeinde-bruck.de/protokolle.html>

SO HAT UNSERE GEMEINDE GEWÄHLT

Von den 1.054 Stimmberechtigten in der Gemeinde Bruck sind 848 ins Wahlbüro gegangen bzw. haben die Möglichkeit der Briefwahl wahrgenommen. Das bedeutet eine hohe Wahlbeteiligung von 80,5 Prozent bei 9.703 gültig abgegebenen Stimmen.

Bei der Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Bruck ergab sich folgendes Ergebnis: Katharina Dengl (Einigkeit) 50,7 Prozent, Josef Schwäbl (CSU) 49,3 Prozent.

Die Wahl des Gemeinderates erbrachte 3.099 Stimmen (31,9 Prozent) für die CSU, die 1,0 Prozentpunkte verloren hat. Großer Wahlsieger ist die Einigkeit mit 5.115 Stimmen (52,7 Prozent) und einem Plus von 23,2 Prozentpunkten. Die Bürgerliste mit 1.489 Stimmen hat keine Prozentpunkte verloren oder zugelegt.

Somit ergaben sich 6 Sitze für die Einigkeit: Josef Kotter, Resi Heiler, Michael Stürzer, Bernhard Dengl, Robert Stinauer und Barbara Baumann.

Die CSU erhielt 4 Sitze: Josef Schwäbl jun., Thomas Garnreiter jun., Franziska Mittermeier und Tobias Dengl.

Für die Bürgerliste gab es 2 Sitze: Gabi Grünfelder und Patricia Henke.



Ludwig Kirmair
Elektroinstallation
Einharding 4
85567 Bruck

Tel.: 08093 / 1578
Fax: 08093 / 2135

E-Mail: info@elektro-kirmair.de
Internet: www.elektro-kirmair.de

Miele und Liebherr Kundendienst
Verkauf und Reparatur
EIB-Gebäudesystemtechnik

ABSCHIEDSWORTE ALT-BÜRGERMEISTER JOSEF SCHWÄBL

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit diesen Zeilen möchte ich mich nach 18 Jahren Bürgermeister Tätigkeit verabschieden. Eine Aufgabe, die ich mit Leidenschaft und Herzblut zu Gunsten der Gemeinde ausüben durfte.

Auf meine Amtszeit kann ich sehr positiv zurückblicken. Für die Gemeinde konnten hervorragende Ergebnisse erzielt werden. Vorausschauendes und strategisches Denken sowie pragmatisches Handeln sind verantwortlich für die stabile Haushaltslage unserer Heimatgemeinde. Viele auf die Zukunft ausgelegte Maßnahmen sind erfolgt und wurden umgesetzt. Als Beispiele möchte ich hier das Gewerbegebiet Taglaching sowie die Wohnbaugebiete Bruck und Pienzenau nennen. Ohne deren Umsetzung wäre die Gemeinde schon seit vielen Jahren finanziell nicht mehr handlungsfähig. Mit dem Erwerb einer Grundfläche bei Pienzenau für Gemeindebedarf wurde ein weiterer Meilenstein für die Zukunft gesetzt.



Neben der Verwirklichung von größeren Projekten wurden jedes Jahr kontinuierlich Instandhaltungsmaßnahmen getätigt, sei es bei der Straßenerhaltung, der Gebäudeerhaltung oder in Einrichtungen wie Kindergarten und Schule. Aufgrund der regelmäßigen Investitionen in die Liegenschaften über die Jahre hinweg, wird es hier in nächster Zeit zu keinem Investitionsstau kommen.

Die Veränderungen in der Weltgeschichte und die derzeit allgemein schwierige wirtschaftliche Gesamtlage sowie die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen werden Einschnitte in vielen Bereichen zur Folge haben. Diese werden auch für die Bürger spürbar sein.

Trotz aller Widrigkeiten ist die Gemeinde Bruck für die Zukunft gut gerüstet und sehr gut aufgestellt.

Es war stets mein Bestreben, mit Besonnenheit und Weitblick, wegweisende Entscheidungen herbeizuführen. Durch eine sparsame Haushaltsführung konnten trotz der vielen Investitionen Rücklagen von derzeit über 7 Mio. € gebildet werden. Somit wurde eine einmalige, außergewöhnliche und historische Ausgangslage geschaffen, die ich weitergeben kann.

Es war mir eine große Freude, dass ich die Entwicklung der Gemeinde über einen so langen Zeitraum mitgestalten und mitprägen durfte.

Nun möchte ich mich noch beim Gemeinderat für sein Wirken zum Wohle der Gemeinde bedanken.

Der neuen Bürgermeisterin und dem Gemeinderat wünsche ich viel Erfolg und eine glückliche Hand bei den Entscheidungen.

Vielen Dank an alle, die mit mir zusammengearbeitet und mich all die Jahre über unterstützt haben.

Allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Bruck wünsche ich für die Zukunft alles Gute.

Josef Schwäbl
Alt-Bürgermeister



Landmaschinen
Fachbetrieb

**Moser &
Ritterswürden**
GmbH



Motorgeräte
Fachbetrieb

**Landtechnik, Forst- und Gartengeräte
Meisterbetrieb**

**Am alten Bahndamm 10
85567 Bruck/Taglaching
info@landtechnik-fuermoosen.de
www.landtechnik-fuermoosen.de**

Telefon **08092 3308610**
Telefax **08092 3308605**
Mobil **0171 8528025**
0171 8628025

VORSTELLUNG NEUE BÜRGERMEISTERIN KATHARINA DENGL

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nun sind die ersten Wochen meiner Amtszeit als Bürgermeisterin vergangen. Diese Zeit war für mich sehr spannend, aufschlussreich und von vielen Gesprächen und Begegnungen geprägt. Gleichzeitig möchte ich mich herzlich für das Vertrauen bedanken, das Sie mir mit Ihrer Wahl entgegengebracht haben.

Die erste Gemeinderatssitzung mit den Vereidigungen der neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte war ein besonderer Auftakt und ein schöner Moment, den ich sicher nicht vergessen werde.



Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe. Die Arbeit gehe ich mit großer Motivation an und begegne den vielfältigen Themen mit Respekt, Neugier und Tatkraft. Besonders freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde, dem Gemeinderat, den Vereinen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern.

Mir ist ein offener und ehrlicher Austausch wichtig. Dabei möchte ich stets das Wohl unserer Gemeinde im Blick behalten und Entscheidungen verantwortungsvoll und transparent treffen. Ich freue mich auf die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen und auf die Arbeit für unsere Gemeinde.

Ihre Katharina Dengl
1. Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde:

Donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Gemeinde Alxing, sowie jederzeit nach Terminvereinbarung. Mobil 0173 / 560 34 79 oder per E-Mail: katharina.dengl@gemeinde-bruck.de

NEU IM BAUHOF-TEAM

Wir freuen uns, Herrn Martin Lipp als neuen Mitarbeiter im Bauhof begrüßen zu dürfen. Herr Lipp ist 32 Jahre alt und gelernter Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Er bringt viele Erfahrungen aus seiner bisherigen Tätigkeit bei einem Maschinenring-Unternehmen mit. Dort war er unter anderem im Winterdienst, in der Grünanlagen- und Rasenpflege und bei der Baumpflege tätig.

Wir heißen Herrn Lipp herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start, sowie viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit für unsere Gemeinde.



Pflege ist Vertrauenssache – Sichern Sie sich und Ihre Familie ab!

Ein Pflegefall kann jeden treffen – plötzlich und unerwartet.
Mit der Allianz Pflegeversicherung sind Sie bestens vorbereitet.

Ihre Vorteile mit der Allianz Pflegeversicherung:

- ✓ Finanzielle Sicherheit im Pflegefall
- ✓ Entlastung für Ihre Angehörigen
- ✓ Individuelle Lösungen für jeden Bedarf

Vorsorge ist Fürsorge –
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie
Ihren Beratungstermin!



**Jetzt beraten lassen –
wir sind für Sie da!**

Martin Hilger

Ihre Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr. 11
85643 Steinhöring
08094 494
agentur.hilger@allianz.de



GEFÄHRLICHER MÜLL AM SPIELPLATZ IN PIENZENAU

Man will es nicht glauben, aber leider ist es so, dass es Menschen gibt, die nichts Besseres zu tun haben, als einen aufwändig und mit finanziellem Aufwand gestalteten Spielplatz zu vermüllen. Und nicht nur zu vermüllen, sondern auch noch mit gefährlichen Glassplittern zu verunstalten.

Dies passiert leider regelmäßig und man fragt sich, ob diese Leute nicht so viel Hirn aufbringen können, dass hier Kinder ihren Spaß haben, sich aber durchaus verletzen können. Die Vermüllung schöner Plätze macht auch vor anderen Treffpunkten nicht Halt. So sind an den Bänken an der Kirchenmauer in Alxing immer wieder Scherben bzw. jede Menge Zigarettenkippen zu finden.



Ob ein Appell an die Betroffenen, die ja nicht einmal in der Gemeinde wohnhaft sein müssen, etwas bringt, sei dahingestellt. Vielleicht hilft es ja schon, wenn die Bürger die Augen offen halten und solche Müllsünder an die Gemeinde melden.



In Taglaching!!

Sportschule Kastl Tel 015228405479



Wing Tsun Kung Fu
kampfkunstschulen-kastl.de



Faszien Yoga nach Liebscher und
Bracht faszien-yoga-grafing.de

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG IN DER VG GLONN

Die kommunale Wärmeplanung ist eine strategische Planung für die zukünftige Wärmeversorgung im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Glonn. Sie zeigt auf, wie die sechs Mitgliedsgemeinden **Baiern, Bruck, Egmatting, Glonn, Moosach und Oberpfraamern** Schritt für Schritt zu einer nachhaltigen, bezahlbaren und klimaneutralen Wärmeversorgung gelangen können.

Die Wärmeerzeugung verursacht bundesweit einen erheblichen Teil des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen. Noch immer stammen große Teile der Wärmeversorgung aus fossilen Energieträgern wie Heizöl und Erdgas. Dies führt sowohl zu hohen Emissionen als auch zu einer starken Abhängigkeit von Energieimporten. Eine langfristig sichere und wirtschaftliche Wärmeversorgung ist daher ein zentraler Baustein der Energiewende – auch auf kommunaler Ebene.

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Das bundesweite Wärmeplanungsgesetz verpflichtet alle Kommunen zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung. Bayern hat hierzu eine eigene Ausführungsverordnung erlassen, die seit dem 2. Januar 2025 gilt. Auch die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Glonn fallen darunter und erstellen nun gemeinsam die kommunale Wärmeplanung im sogenannten Konvoi-Verfahren.



Jetzt im Sommer mit NEUEM Eis !

Obermoahof

FRISCH-MILCH AUTOMAT

frische, pasteurisierte Milch
zum selber zapfen

Besuchen Sie unsere Frischmilch-Automaten in:
TAGLACHING
und
beim Huberhof in **WIESHAM**

Wir freuen uns auf Sie!

Familie Deuschl, Oberdorf 21, 85567 Taglaching
www.milchautomat-obermoahof.de

Der Freistaat Bayern unterstützt die Kommunen hierbei durch ein vereinfachtes Verfahren sowie durch zentrale Datengrundlagen.

ZIEL DER WÄRMEPLANUNG

Der Wärmeplan zeigt auf, wie die Verwaltungsgemeinschaft Glonn langfristig eine sichere, wirtschaftliche und klimaneutrale Wärmeversorgung erreichen kann. Dazu gehören insbesondere:

- die Bestandsanalyse des aktuellen Wärmebedarfs und der bestehenden Versorgungsstrukturen,
- die Ermittlung lokaler Potenziale für erneuerbare Energien und Energieeinsparungen,
- die Prüfung der Eignung einzelner Gebiete für unterschiedliche Wärmeversorgungsarten,
- die Entwicklung eines Zielszenarios für die zukünftige Wärmeversorgung,
- sowie die Erstellung eines Maßnahmenkatalogs.

Alle Ergebnisse fließen in einen eigenen kommunalen Wärmeplan ein, der den sechs Gemeinden jeweils als strategische Grundlage für zukünftige Entscheidungen dient.

DURCHFÜHRUNG

Die Verwaltungsgemeinschaft Glonn wird bei der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung durch das Münchner Planungsbüro **Frequentum GmbH** unterstützt.

VIEL GELD FÜR NASSE MOORE

Mit dem Besuch von Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber fiel der offizielle Startschuss für das Moorschutzprojekt „Ebersberger Inngletscher Moore“. Glauber übergab Fördermittel in Höhe von rund 3 Millionen Euro vom Freistaat Bayern und der EU an den Landschaftspflegeverband und den Landkreis Ebersberg.

Landrat Robert Niedergesäß betonte die Dringlichkeit des Projekts, da 80 Prozent der Moore im Landkreis in einem schlechten Zustand seien. Bis 2028 sollen die vier Hauptmoore des Landkreises – das Brucker Moos, die Katzenreuther Filzen, die Frauenneuharteringer Filzen und die Gutterstätter Streuwiese – wieder vernässt werden. Ziel ist die Wiederherstellung der natürlichen Wasser-

stände, um wertvolle Lebensräume und wichtige CO₂-Speicher zu sichern. Die Wiedervernässung ist ein zentraler Beitrag zum Klimaschutz, da trockengelegte Moore durch die Zersetzung von Torf erhebliche Mengen an Treibhausgasen freisetzen.

Die Moormanagerin Sarah Egg erläuterte die geplanten Maßnahmen, die durch den historischen Torfabbau notwendig wurden. Entwässerungsgräben

werden verschlossen, Gehölze entfernt und Lebensräume, etwa für Kreuzottern, geschaffen. Für die erfolgreiche Umsetzung ist die Sicherung von 28 Hektar Moorfläche entscheidend.



EINLADUNG DER PIENZENAUER SCHÜLERLOTSEN

Wie schon in der Vergangenheit wurden die Pienzenauer Schülerlotsinnen zu einem Essen von der Gemeinde eingeladen. Damit drückt die Gemeinde ihren Dank für den täglichen Einsatz der Frauen an der Bushaltestelle aus. Egal ob es regnet, schneit oder heiß ist, die Schülerlotsinnen stehen täglich an ihrem Einsatzplatz und sichern die Schülerinnen und Schüler an der gut befahrenen Waldstraße ab.



von links nach rechts: Sabine Jonda, Christine Schechner, Doris Weinhart, Bianca Richter, Franziska Mittermeier, Beate Grünebach, Marianne Stinauer, Almira Memaj

Nachdem sich im Team ausschließlich Frauen von Schulkindern befinden, wäre es erfreulich, wenn auch Ehrenamtliche ohne Schulkinder das Lotsenteam verstärken würden. „Schulkinder zu haben ist keine Grundvoraussetzung für einen Schülerlotsen“, gibt Beate Grünebach leicht schmunzelnd als Argument für dieses Ehrenamt ab.

Interessenten können sich gerne bei ihr unter 0176 10192596 melden.

WAS DARF EIN HUND IN DER NATUR?

Hunde sind in vielen Familien liebenswerte Familienmitglieder, wichtige Bestandteile des familiären Zusammenhalts, für viele Alleinstehende sind sie wichtige Partner, für Kinder Freunde und Spielgefährten, für die Jäger unentbehrliche Helfer, kurzum der Hund ist der „beste Freund des Menschen“. Hundehalter tragen große Verantwortung. Naturgemäß brauchen Hunde, auch wenn sie noch so klein sind, ihren Auslauf. Sie möchten sich bewegen und die Umgebung erkunden.

Der Hundehalter trägt jedoch die Verantwortung für das Treiben seines Vierbeiners und es gilt, sich rücksichtsvoll in der Natur zu bewegen. Nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz hat grundsätzlich jeder das Recht zum Genuss der Naturschönheiten und zur Erholung in der freien Natur. Bei der Ausübung dieses Rechts ist jedermann verpflichtet, mit der Natur und Landschaft pfleglich umzugehen und auf die Belange der Eigentümer und Nutzungsberechtigten Rücksicht zu nehmen.

Landwirtschaftlich genutzte Flächen (einschließlich Sonderkulturen) und gärtnerisch genutzte Flächen dürfen während der Nutzzeit nur auf vorhandenen Wegen betreten werden.

Für Hunde besteht sowohl im Wald als auch in der Landschaft zunächst einmal kein Leinenzwang. Einschränkungen und Sondervorschriften gibt es für das Betreten von **Landschafts- und Naturschutzgebieten**. Die Naturschutzgesetze verbieten grundsätzlich, wildlebende Tiere mutwillig zu beunruhigen, zu belästigen, zu fangen, zu verletzen oder gar zu töten. Auch wildlebende Pflanzen dürfen durch Ausgraben oder Zerbeißen nicht geschädigt werden.

Wo darf man seinen Hund nun ausführen?

- Auf öffentlichen Straßen, Wegen sowie Privatwegen in der freien Natur ohne Beschränkung für Fußgänger
- Auf landwirtschaftlich nicht genutzten Flächen
- Auf landwirtschaftlich genutzten Flächen außerhalb der Nutzzeit
- Auf Waldwegen
- Im Jagdrevier, wenn der Hund im Einwirkungsbereich des Hundehalters ist

Wo darf man seinen Hund nicht ausführen?

- Auf öffentlichen Straßen und Wegen sowie Privatwegen mit Verbot für Fußgänger
- Auf Privatwegen und Flächen die durch den Grundstückseigentümer gesperrt sind
- Auf Wegen und Flächen in Schutzgebieten mit behördlicher Beschränkung für das Betreten
- Auf landwirtschaftlichen Flächen während der Nutzzeit
- In gesperrten Forstkulturen oder Forstpflanzgärten
- In Jagdrevieren, wenn die Hunde unbeaufsichtigt freilaufen gelassen werden

Gerade jetzt wird von Landwirten berichtet, dass die Verunreinigungen auf Äckern, Wiesen und Weiden durch Hundekot wieder deutlich zunehmen. Gelangt dieser in Heu oder Silage kann er die Gesundheit von Nutztieren gefährden und Futter unbrauchbar machen. Dies kann beim Weidevieh zu schweren Infektionen, Fehlgeburten oder Totgeburten führen. Daher ist es unerlässlich, dass Hunde in solchen Bereichen angeleint werden und die Hinterlassenschaft unbedingt entfernt wird.



Gasthaus

Zum Alxinger Wirt

Gasthaus Zum Alxinger Wirt
Dorfstraße 5 · 85567 Alxing · Familie Suck

Tel. 08092/7185

Öffnungszeiten
Mo, Di, Fr 17.00 Uhr – 24.00 Uhr
Mi, Do (geschl. - Terminabsprachen aber möglich)
Samstag 12.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

Räumlichkeiten für Familienfeiern, Feste und sonstige Events (10-150 Personen)
Kleiner Biergarten ca. 80 Personen



Keine Lust zu kochen?
alfred
kocht to go
Abholung So ab 11.00 Uhr
Bestell-Hotline:
0171 - 23 72 139

AKTUELLES AUS DER ÖKO-MODELLREGION



DU LEBST IN EINER ÖKO-MODELLREGION – NUTZE SIE!

Seit 2024 ist Bruck Teil einer Öko-Modellregion. Das bedeutet: der Öko-Landbau und die Wertschöpfung regionaler Bioprodukte werden hier von Freistaat und Kommunen gezielt gefördert. Davon profitieren Verbraucher ebenso wie Landwirte, weiterverarbeitende Betriebe, Gastronomie, Handel, Bildungseinrichtungen und Initiativen – allerdings nur, wenn sie die vielfältigen Angebote der Öko-Modellregion auch für sich nutzen.

Mit Hilfe eines QR-Codes kann man sich jetzt einfach über Termine, Veranstaltungen, Projekte und Fördermöglichkeiten informieren.



Öko-Modellregion
Glonn-Mangfalltal-Aying



Webshop
www.mag-bioregioprodukte.de

WEBSHOP FÜR REGIONALE BIOPRODUKTE

Um das Angebot der regionalen Bio-Hofläden besser sichtbar zu machen, hat die ÖMR eine Online-Plattform eingerichtet.

Unter www.mag-bioregioprodukte.de kann man das aktuelle Angebot heimischer Hofläden einsehen und teilweise auch direkt bestellen.



Wärmepumpen | Blockheizkraftwerke | Technik

WBT GmbH
Einharding 4
D-85567 Bruck
Geschäftsführer: Ludwig Kirmair, Thomas Zeller

Zweigstelle:
Hafelsberg 2
D-85625 Glonn

Tel. 0 80 93 / 905 97 44
Fax 0 80 93 / 905 97 49
info@wbt-gmbh.de
www.wbt-gmbh.de

VERANSTALTUNGEN

Um nicht nur regionale Produkte, sondern auch die dazugehörigen Betriebe sichtbar zu machen, lädt die Öko-Modellregion regelmäßig zu Veranstaltungen an die Höfe ein.

Am **Samstag, den 27. Juni von 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr** veranstaltet die Öko-Modellregion gemeinsam mit der Klimamanagerin von Glonn, Egmatting und Oberpfammern eine Hofradeltour unter dem Motto „Radeln mit Genuss“. Los geht's am Glonner Marktplatz. Von dort führt ein 27 Kilometer langer Rundweg durch die schöne Hügellandschaft der Region – mit allem, was dazugehört: frischer Luft, Bewegung und jeder Menge Genuss, denn unterwegs öffnen gleich mehrere Höfe ihre Tore und bieten Kostproben an: die Bio-Imkerei von Franz Emmerig aus Moosach, Gemüse-Gärtnerei Schmid aus Herrmannsdorf und Hofkäserei Stroblberg aus Baiern. Bei den Herrmannsdorfer Landwerkstätten erwartet die RadlerInnen dieser sportlichen Runde eine zünftige Brotzeit. Egal ob E-Bike oder reine Muskelkraft: Alle sportlichen Radler ab 8 Jahren sind willkommen. Die Teilnahmegebühr beträgt 18 € inkl. Brotzeit, Kostproben und Hofführungen.

Wer es gemütlicher mag, kann sich schon jetzt aufs „Kino am Bauernhof“ freuen: Am Donnerstag, 9. Juli am Hof der „Maiererei“ in Oberpfammern und am Donnerstag, 23. Juli auf Gut Georgenberg in Glonn.

Weitere Infos und Anmeldung für die Radtouren unter:
<https://oekomodellregionen.bayern/glonn-mangfalltal-aying>



Da Kirchabeck
vom Rathauseck

Bäckerei Konditorei Kastenmüller

Seit 1906

Kirchweg 1
85567 Alxing

Tel.: 08092/4817
Fax: 08092/4937

AUS DEM BRK-KINDERHAUS „SONNENBLUME“ ALXING

GEMEINSAM RICHTIG ZÄHNE PUTZEN

Ende Februar kam die Zahnärztin Frau Dr. Balzer-Flaskamp zu Besuch – ausgerüstet mit einer Zahnbürste und einer kleinen Zahnpaste für jedes Kind. In den einzelnen Gruppen erklärte sie den Kindern, wie richtiges Zähneputzen funktioniert und welche Speisen und Getränke den Zähnen schaden können. Anschließend wurde das Zähneputzen gemeinsam geübt und jedes Kind durfte seine neue Zahnbürste mit nach Hause nehmen.

PITSCH PATSCH – SICHER UNTERWEGS AM WASSER

„Pitsch Patsch“, diesen Namen trägt ein besonderes Projekt, an dem die Regenbogenkinder (nächstjährige Vorschulkinder) teilnehmen durften. Das Projekt wurde von Ehrenamtlichen der BRK-Wasserwacht veranstaltet, die ins Kinderhaus kamen und mit den Kindern spielerisch Baderegeln und das richtige Verhalten am Wasser besprachen. Ein Höhepunkt war die Besichtigung des Rettungsbootes.



OSTERN IM KINDERHAUS – BASTELN, HASENBESUCH, FRÜHSTÜCK UND OSTERNESTSUCHE

Vor Ostern wurde im Kinderhaus fleißig gebastelt: Die Kinder gestalteten zusammen mit ihren Papas bunte Holztaschentuchboxen mit Mosaiksteinen und vielen anderen Materialien als Osternester. Der Elternbeirat sorgte dabei für eine Brotzeit mit Leberkäsemmeln.



Kurz vor Ostern kam im Kinderhaus ein besonderer Besuch vorbei: ein Kindergartenkind brachte seinen Hasen mit in den Morgenkreis. Dort hoppelte er neugierig im Kreis herum, seine langen Löffelohren wurden bewundert und jedes Kind durfte ihn einmal streicheln.



Am 25.03.26 fand in den Gruppen ein gemeinsames Osterfrühstück statt. Danach ging es hinaus an die frische Frühlingsluft zu einem Spaziergang über die Felder. Die Kinder hielten gespannt Ausschau nach den Osternestern und entdeckten zunächst nur einige einzelne Schokoladeneier im Gras. Im Garten des Kinderhauses waren die Nester schließlich gut versteckt und wurden mit viel Freude gesucht und gefunden. Ein großes Dankeschön geht an den Huidn-Hof und den Schuastahof für die Eierspenden.

SELBSTBEHAUPTUNGSKURS FÜR DIE VORSCHULKINDER

Im März haben die Vorschulkinder an einem Selbstbehauptungskurs teilgenommen. An zwei Terminen im Kinderhaus wurden die Unterschiede zwischen guten und schlechten Wörtern besprochen. Welche Worte fühlen sich wie ein Geschenk an, und welche Worte sind eher wie ein „Hundehaufen“. Auch das mutige Stehen (mit breiten Beinen und geradem Blick) wurde geübt. Es wurde besprochen, was man machen kann, wenn jemand etwas wegnimmt oder man beleidigt wird. Zum Abschluss an den Kurs gab es für jedes Kind noch eine Urkunde.



BESUCH IN DER ALXINGER KIRCHE

Ende April durften die Vorschulkinder und die Grundschul Kinder gemeinsam die Kirche St. Michael in Alxing besichtigen. Die Kinder konnten sich alle Gegenstände im Altarraum genau ansehen und verschiedene Dinge in der ganzen Kirche suchen.

AUTO CHECK KFZ-SERVICE STINAUER

Inspektion Hol- und Bring-Service HU (mit anologischer AU) <small>12 Monate / 100.000 km</small> Öl-Service Rad und Reifen	Reifen-Einlagerung Unfallinstandsetzung ABS Ersatzwagen Abschleppdienst
---	---

Fürmoosen 51a

0 80 91 / 56 35 47

www.kfz-stinauer.de

VERABSCHIEDUNG VON HERRN SCHWÄBL

Im Mai haben wir den Abschied von unserem ehemaligen Bürgermeister Herrn Schwäbl gefeiert. Die Kinder haben ein Abschiedslied eingeübt und eine Leinwand zur Erinnerung gestaltet. Im großen Kreis haben die Kinder gefragt, was Herr Schwäbl jetzt dann machen wird und jeder durfte eine selbstgebastelte Blume überreichen.



Zum Abschluss wurde Herr Schwäbl mit einer Konfettikanone verabschiedet und wir sagen noch einmal DANKE für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in all den Jahren!

Noch ein Angebot des Kinderhauses:



Ab September 2026 können wir noch Plätze im BRK Kinderhaus Alxing für Kinder ab einem Jahr bis zum Schuleintritt anbieten.

Bei Interesse bitte telefonisch unter 08092/31634 oder per E-Mail michaela.groschup@brk.de melden.



AKTIVITÄTEN DES KIJUFA-FÖRDERVEREIN BRUCK E.V.

Dank der vielen fleißigen Helfern verlief unser diesjähriger **Frühjahrsbasar** am 13. März wieder erfolgreich, ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer und Kuchenbäcker/innen.



Am **Ostermontag** haben sich 61 Kinder unserer Gemeinde auf die Suche nach ihren Nestern gemacht.

Es freut uns sehr, dass sich für das **Zeltlager** im August so viele Jugendliche angemeldet haben und wir sind schon gespannt darauf, bei hoffentlich gutem Wetter eine schöne Zeit miteinander zu verbringen.

Am Samstag, den **11. Juli 2026**, laden wir euch herzlich zu einem Schmuckkurs ein. Gestaltet wunderschöne Ohringe für Groß und Klein.

- Alter 8 - 14 Jahre, 5-10 Teilnehmer, 09:30-12:00 Uhr



- Alter 15 - Erwachsene, 8-15 Teilnehmer, 13:00-16:00 Uhr



- Kursgebühr inklusive 1 Paar Ohringe
Nichtmitglieder: 33 €, jedes weitere Paar Ohringe 10-15 €
Mitglieder: 16,50 €, jedes weitere Paar Ohringe 5-7,50 €
- Veranstaltungsort: EKP-Raum (Keller) Kirchweg 2, 85567 Alxing

Kursleitung Susanne Schmid

Anmeldung und ausführlichere Kursbeschreibung findet Ihr auf unserer Homepage oder direkt über die QR-Codes. Anmeldeschluss ist der 5. Juli.

Spenden sind weiterhin gerne Willkommen. Aber auch **Anregungen** für Kurse oder Angebote in der Gemeinde dürfen gerne an den Vorstand des Fördervereins weitergegeben werden.

Am 25. September findet wieder unser **Herbstbasar** statt.

„Wie wir unsere Tage verbringen,
so verbringen wir natürlich auch unser Leben.“

Annie Dillard

In diesem Sinne wünschen wir Euch einen wunderschönen Sommer!

Euer Förderverein



LUKAS
HAUSTECHNIK

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen
Regenerative Energien, Heizungsbau,
Badsanierung und Sanitärinstallation.

Schloßstraße 1
85567 Wildenholzen

Tel.: 0 80 93 / 53 94
Fax: 0 80 93 / 56 48

E-Mail: info@lukas-haustechnik.de
Web: www.lukas-haustechnik.de

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE MOOSACH-ALXING

BESUCH IM DORFARCHIV MOOSACH

Am 20. April durften die Kinder des Schulhauses Moosach das Dorfarchiv Moosach besuchen. Dort gab es eine Feuerwehrausstellung, denn die Feuerwehr in Moosach gibt es nun schon 150 Jahre lang, also seit 1876. Frau Ries (Archivarin der Gemeinde Moosach) hatte uns eingeladen und hat uns viele spannende Dinge zur Ausstellung erzählt.

Es war sehr interessant, weil man auf vielen Fotos gesehen hat, was schon alles in Moosach passiert ist. Die Feuerwehr löscht nicht nur Feuer, sie hat zum Beispiel auch schon umgefallene Bäume auseinandergeschnitten, ein Pferd aus dem Wasser gerettet und bei Hochwasser geholfen. Wir konnten auch die Ausrüstung von früher anschauen. In einer Vitrine gab es eine alte Atemschutzmaske und alte Helme und auch eine alte Spritze war zu sehen.



Von Frau Ries haben wir dann einen Zettel bekommen, auf dem wir Fragen beantworten sollten, indem wir die Fotos und Zeitungsartikel genau angeschaut haben.

Es hat Spaß gemacht, so viel über die Feuerwehr Moosach herauszufinden; darum bedanken wir uns bei Frau Ries für diesen interessanten Ausflug!

Von den Drittklässlerinnen und Drittklässlern der Grundschule Moosach-Alxing

- # Massivparkett
- # Fertigparkett
- # Laminat
- # Designböden
- # schleifen
- # Beratung & Verkauf
- # Maschinenverleih
- # vorbereiten & Verlegung



Qualität, Erfahrung & Stil

Restaurierung, Pflege & Neuverlegung

Friedrich O` Murnain

Erlenring 5

85567 Pienzenau

Mobil: 0151/46151569

E-Mail: info@parkettomurnain.de

www.parkettomurnain.de

#Parkettomurnain



ELEKTROTECHNIK WEINHART



M E I S T E R B E T R I E B

ROBERT WEINHART

Erlenring 20

85567 Bruck | OT Pienzenau

Mobil: 0177 3247733

E-Mail: info@elektrik.bayern

www.elektrik.bayern

Loxone
Registered Partner

- ⚡ Planung & Beratung
elektrotechnischer Anlagen
- ⚡ Elektroinstallation
- ⚡ Wartungen & Service
- ⚡ Smart-Home/
- ⚡ Steuerungstechnik
EIB KNX-Systeme
LOXONE Create Automation
Bus-Systeme
- ⚡ Energiespeicher
- ⚡ PV-Anlagen
- ⚡ E-Mobilität
- ⚡ Beleuchtungstechnik
- ⚡ Netzwerktechnik
Kupfer
Lichtwellenleiter

VERANSTALTUNGSKALENDER JULI BIS SEPTEMBER 2026

RESTTERMINE JUNI 2026

Samstag	27.06.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck
Dienstag	30.06.	19.00 Uhr	Bürgerversammlung im Gemeindesaal – Gemeinde Bruck

JULI 2026

Dienstag	07.07.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Samstag	11.07.	09.30 bis 12.00 Uhr	Schmuckkurs für 8-14 Jahre im EKP-Raum Kirchweg 2/Alxing – KiJuFa-Förderverein Bruck e.V.
Samstag	11.07.	13.00 bis 16.00 Uhr	Schmuckkurs für 15 Jahre und Erwachsene im EKP-Raum Kirchweg 2/Alxing – KiJuFa-Förderverein Bruck e.V.
Sonntag	19.07.	ab 10.00 Uhr	Sommerfest mit Lebend-Kicker- Turnier und Grillen am Sportplatz in Bruck – SV Bruck
Samstag	25.07.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck

Kraftfahrzeug-Sachverständiger

VfK zertifiziert

Mitglied im Verband freier KFZ-Sachverständiger



Gerhard Wiener

KFZ-Meister

Springbacher Str.4
85643 Tulling

Tel.: 08094/1071- Handv 01724922106

Fax.: 08094/905981

E-Mail.: gerhard.wiener@t-online.de

AUGUST 2026

Montag	03.08.		BFV-Ferien-Fußballschule am Sportplatz in Bruck – SV Bruck
bis Mittwoch	05.08.		
Dienstag	04.08.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	07.08.		Zeltlager des KiJuFa-Förderverein in Königsdorf für Kinder von 9 bis 15 Jahren (Anmeldung bei Leonhard Greithanner Telefon 01515 9115908 Kosten ca. 80 € - Ermäßigung für Mitglieder im Förderverein: 15 €)
bis Montag	10.08.		
Freitag	07.08.	18.30 Uhr	Schlagerabend mit Grillen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Sonntag	09.08.	ab 11.00 Uhr	Gartenfest beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Samstag	29.08.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck

Krankengymnastik & Osteopathie



Andreas Kurz

Rotter Str. 5 • 85617 Aßling
Tel: 0 80 92 / 33 60 99 • Fax: 0 80 92 / 85 10 02
e-mail: kg-kurz@t-online.de

alle Kassen • Termine nach Vereinbarung • Dienstag bis Samstag

SEPTEMBER 2026

Dienstag	15.09.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	25.09.	18.00 bis 20.00 Uhr	Herbstbasar in der Gemeindehalle in Alxing – KiJuFa-Förderverein Bruck e.V.
Samstag	26.09.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck

VORANKÜNDIGUNG

Montag	05.10.	19.30. Uhr	Jahreshauptversammlung im Sportheim Bruck – SV Bruck
Samstag	10.10.	20.00 Uhr	Weinfest mit der Oktoberfestband „Unterbrunner Haderlumpen“ im neu gebauten Stadl beim Zäuner in Hüttelkofen – FFW Alxing *)
Montag	12.10.	ab 19.00 Uhr	Kesselfleisch- und Gyrosessen im Stadl beim Zäuner in Hüttelkofen – FFW Alxing *)
Samstag	31.10.	ab 18.30 Uhr	Traditionelles Schafkopfturnier beim Alxinger Wirt – Eintritt 12 €, attraktive Fleischpreise – CSU-Ortsverband Bruck
Samstag	07.11.	19.00 Uhr	Feier zum 40-jährigen Jubiläum der „Brücke“ im Gemeindesaal in Alxing – Die Brücke

*) An beiden Tagen des Festes der FFW Alxing gibt es Kaffee und Kuchen. Der Zäuner-Stadl ist beheizt, außerdem gibt es einen Barbetrieb.

MAIBAUM-ZEIT IN BRUCK

Die Maibaum-Zeit ist einfach eine wunderbare Zeit – sowohl für die Ausrichter, aber auch für die Bevölkerung, die sich über das Maibaumstüberl und die Begutachtung der Fortschritte bei der Bearbeitung des Baumes freut. Es ist aber auch eine anstrengende Zeit, die vom Burschenverein Bruck und der Freiwilligen Feuerwehr Bruck am Samstag, den 28. März 2026 in Angriff genommen wurde.

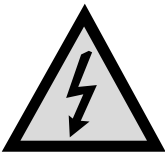


Intensive 34 Tage dauerte die Zeit der Bewachung und der Baumvorbereitung, das ist dann vor allem zum Ende hin „Knochenarbeit“. Denn eine Wache dauerte in Bruck von 18 Uhr abends bis um 6 Uhr in der Früh! In diesen Wochen konnte man vielfach müde Gesichter beim Wachpersonal beobachten.

Die Bewachung war aber auch wichtig, denn nicht weniger als sechs Diebstahls-Versuche, vorrangig in den frühen Morgenstunden, waren zu vereiteln. Das gelang aber auch, der Maibaum blieb sicher in Einharding in Verwahrung. Erfreulich, aber nicht weniger anstrengend war der gute Besuch des Stüberls, sowohl an den Wochentagen (insbesondere, wenn es ein spezielles Essens-Angebot gab), aber vor allem an den Wochenenden, wo das Stüberl von Gästen und vor allem in Bussen anreisenden Jugendlichen gestürmt wurde.



Am 1. Mai waren dann aber alle glücklich, dass bei Traumwetter wieder ganz traditionell der Maibaum aufgestellt werden konnte. Bereits früh am Morgen lag der 36,5 Meter lange Maibaum (der drittlängste im Landkreis Ebersberg) pünktlich um 8 Uhr an seinem Bestimmungsort bereit.



Elektro Obermaier

*Elektro-Installation, Licht- und Kraftanlagen,
Schwachstromanlagen, Elektrogeräte*

Bauhof 5
85567 Bruck/Grafring

08093/4376
08093/2628

Ab 9.30 Uhr tummelten sich schon die ersten Festgäste. Rund 35 Burschen und Feuerwehrler arbeiteten Hand in Hand und brachten den von Michael Stürzer gestifteten Maibaum bis etwa 12.30 Uhr erfolgreich zum Stehen. Dann fehlten nur noch die Taferl und Girlanden.



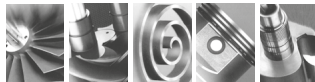
Um 14.15 Uhr wurde schließlich unter den Klängen der Bayernhymne, gespielt von der Glonner Musi, die Fahne gehisst. Mittlerweile hatten sich bereits über 1.500 Besucher eingefunden, die von der Metzgerei Heimann verköstigt wurden und sich das Bier der Brauerei Flötzingerschmecken ließen. Die Damen steuerten den Aperol-Stand an. Auch die Bergangerer Goaßlschnoizer sorgten für gute Unterhaltung.



Die Aufsteller sowie ihre fleißigen Helfer fahren später dank Shuttleservice ins Stüberl nach Einharding, wo noch bis tief in die Nacht ausgelassen gefeiert wurde.

Die Veranstalter bedanken sich herzlich bei allen Beteiligten, Helfern und Gästen für die wunderbare und friedliche Maibaumzeit sowie den gelungenen 1. Mai 2026.

DTS **Kompressoren und** **Drucklufttechnik**



Thomas Schamberger

e-mail: dtschamberger@web.de

Unterdorf 4

85567 Taglaching

Tel. 08092/708051

Fax 08092/708050

Mobil 0173 410 1895

BRUCKER BIERFEST DES BURSCHENVEREINS BRUCK

Dem Brucker Burschenverein genügten nach der Maibaumzeit gerade einmal drei Wochen Erholung, dann stellten sie schon das nächste Fest auf die Beine. Für Samstag, den 23. Mai war das „3. Brucker Bierfest“ in Gailling angekündigt und so fand es dann auch statt.

Der besondere Aspekt an dieser Veranstaltung ist, dass sich 8 Leute zusammensetzen können, die dann gemeinsam ein Reindl mit feinen und deftigen Spezialitäten zu einem festen Preis bestellen, bei dem auch noch eine Mass Bier für jeden dabei ist. Natürlich gibt es dazu einen reservierten Tisch für die Runde. Und dieses Angebot wurde gut in Anspruch genommen.

Trotz des „Auswärtsspiels“ in Gailling fanden sich viele Besucher, die sich an Speis und Trank sowie den Klängen der Glonner Musi erfreuten. Überraschend war sicher auch, dass nicht nur junge Leute das Fest besuchten, so konnten zahlreiche „Senioren“ beobachtet werden.

Für die gab es dann am Montag danach noch das „Kessä“, also das Kesselfleischessen, ohne das kein Fest zu Ende gehen darf. Auch dort wurde essens- und getränkemäßig gut zugewandt und die Brucker Burschen konnten letztendlich die Festtage zufrieden beenden.

Somit ist absehbar, dass es im nächsten Jahr das „4. Bierfest“ zu feiern gibt, bis dahin haben die Burschen aber jetzt erst mal eine Ruhepause verdient.

Aufzugsdienst Huhn

Reparatur - Instandhaltung - Beratung

Silvio Huhn

Birkenweg 5b
85567 Pienzenau / Bruck
0151-61478562

buero@aufzugsdienst-huhn.de
www.aufzugsdienst-huhn.de



DER RADFAHRERVEREIN ALXING SPIELT THEATER

„FLORI RÜCKT EIN“

Auch dieses Jahr gab es, organisiert vom Radfahrerverein Alxing und unter der Leitung von Michael Zäuner in der Gemeindehalle wieder ein Theaterstück. Dieser begrüßte die Gäste, stellte die Mitwirkenden vor und sorgte bei der Kurzbeschreibung des Stückes mit den Worten „Der dritte Akt ist dann erst ein Jahr später“ sowie einem folgenden Augenzwinkern gleich für den ersten Lacher.



Auch während des Stückes wurde viel gelacht; die schauspielerischen Leistungen waren top. Nur der vorgegebene Wortwechsel zwischen den Geschlechtern und die dem Stück geschuldeten Handlungen, wogen aus heutiger Sicht teilweise etwas schwer. Ein bisschen mehr Leichtigkeit und weniger Aggression zwischen dem üblichen, für das Bauerntheater typischen Schlagabtausch, hätten das bei manch kritischen Stellen eher verhaltene Schmunzeln im Publikum vielleicht noch häufiger in ausgelassenes Lachen übergehen lassen. Aber letztendlich haben sich die Theaterleute an die Vorgaben aus dem Original-Stück gehalten.



Da lobten sich die Zuschauer „die Hartlbäuerin“, gespielt von Johanna Garnreiter, die vorzugsweise selbstbestimmt und unabhängig blieb als einen moralisch fragwürdigen Mann zu heiraten. Lieber hält sie am Ende Ausschau nach dem „Billy (Michael Zäuner)“, der den Witz aufgriff und das Theater ebenfalls wieder mit einem Lacher „Bleibt’s ruhig no a bissal do, weil i trau mi no ned hoam“ humorvoll beendet.

SCHRÄGSCHNITT
Der Blumenladen
Schnittblumen - Topfpflanzen - Trauerfloristik
Brautschmuck & Hochzeitsdekoration

Sabine Dengl
Gartenstraße 2
85567 Grafing
Tel. 08092 / 1224

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag - Freitag
8:30 - 13:00 Uhr und
15:00 - 18:00 Uhr
Samstag
8:00 - 12:00 Uhr

Umrahmt wurde der Abend von den zwei Musikern „Lenze und Django“, die mit bayerischer Musik zur Gemütlichkeit beitrugen. Auch die Speisen und Getränke vom Alxinger Wirt und die selbstgebackenen Kuchen genossen die zahlreichen Gäste sehr. Vielen Dank für all die Arbeit, die hinter solch einer Organisation steckt; dass Theaterabende wie diese in unserer Gemeinde ermöglicht werden können!



**Naturheilpraxis
Tanja Grabmaier**

Heilpraktikerin für Frauengesundheit,
Kinderwunsch & Heilpflanzen­therapie

 www.praxis-tg.de



The advertisement features a portrait of Tanja Grabmaier on the left. The background is a light green color with decorative elements. On the right, there is a circular inset showing the interior of the practice room, which has wooden walls and a white bench.

SONNENWENDFEIER DES CSU-ORTSVERBANDES BRUCK

In diesem Jahr veranstaltet die CSU Bruck wieder ihre traditionelle Sonnwendfeier. Für gutes Wetter können wir nicht sorgen, jedoch für Kinderhüpfburg, Speisen und Getränke an einem der schönsten Plätze von Alxing.



Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter am Samstag, den 27.06.2026, ab 18:30 Uhr in Alxing, Bergblick 4 statt.

Ihr starker Partner in Grafing rund ums Thema Versicherung

Garah Kronzeder

Petra Kronzeder



Mannheimer Versicherung AG
Generalagentur Kronzeder
Leonhardstr. 3 · 85567 Grafing
Telefon 08092.857 25 00
kronzeder@mannheimer.de
kronzeder.mannheimer.de

Die Mannheimer Versicherung AG ist ein Unternehmen des
Continentalen Versicherungsverbandes auf Gegenseitigkeit.

FREIWILLIGE FEUERWEHR ALXING

MTA AUSBILDUNG

Die Feuerwehr Alxing führte im Frühjahr einen eigenständigen MTA-Basiskurs durch, welcher normalerweise von allen Feuerwehren der VG Glonn zusammen im Herbst ausgerichtet wird. Der Vorschlag, den Kurs in der eigenen Feuerwehr abzuhalten, fand großen Zuspruch, was sich an der hohen Teilnehmerzahl widerspiegelte.



Letzte Reihe von links nach rechts: Deuschl Helmut, Ametsbichler Stefan, Dengl Tobias, Weinhart Andreas, Ziegler Maximilian.

Mittlere Reihe von links nach rechts: Seibold Dominik (1.Kommandant), Greithanner Sebastian, Garnreiter Michael, Dengl Dominik, Hintermair Martin, Zäuner Dominik, Garnreiter Thomas, Ritter Tobias,

Reihe unten von links nach rechts: zwei Kameraden von der FFW Schlacht, Eichler Leonhard, Riedl Christian, Weinhart Manfred

Für einige Abende und zwei Samstage konnten zu ausgewählten Themenblöcken Ausbilder anderer Feuerwehren aus der näheren Umgebung gewonnen werden. Ziel der Modularen Trupp-Ausbildung (MTA) ist das Erlernen der Grundtätigkeiten im Feuerwehrdienst, unabhängig von Größe und Ausstattung der Feuerwehr. Die MTA-Ausbildung ist Nachfolger der früheren „Truppmann Teil 1/Teil 2-“ und „Truppführer-Ausbildung“.

Abgeschlossen wird die MTA-Ausbildung nach weiteren internen Schulungen innerhalb der Feuerwehr durch die Abschlussprüfung in ein paar Jahren. Der abgeschlossene MTA-Kurs ist Voraussetzung für den Besuch weiterführender Lehrgänge an den Feuerweherschulen in Bayern.

KOMM ZUR JUGENDFEUERWEHR ALXING!

Mach mit und entdecke eine neue Welt bei der Jugendfeuerwehr in Alxing. Du bist 14 Jahre alt, weiblich oder männlich, dann komm zu uns und gestalte die Zukunft der Alxing Feuerwehr mit!

Wir sind dabei und wo bleibst du?

Du bist interessiert? Dann melde dich bei uns. Auf Instagram unter [ffw_alxing](#) oder per WhatsApp 0151/43181444.



Pension **Stinauer**

familiär · ländlich · stadtnah · www.pension-stinauer.de

Pullenhofen 4 · 85567 Grafing
Tel.: +49(0) 8092 2301771
info@pension-stinauer.de

JUGENDFUSSBALL SV BRUCK

SAISON 2025/26 RÜCKRUNDE

A-Jugend

Für die Rückrunde konnte Bernhard Weilhammer als neuer Trainer für die A-Jugend engagiert werden. Das Team spielt weiterhin in der Kreisliga. Die Trainingsbeteiligung ist gut und auch bei den Spielen stand immer ein ausreichend großer Kader zur Verfügung. Die Ergebnisse waren immer knapp, nur punktemäßig steht bisher erst einer durch ein 1:1 beim SV Waldperlach auf der Habenseite.

B-Jugend

Die U17 wird weiter von Marc Koch und Florian Günder trainiert. Zum Start in die Rückrunde konnte ein 2:2-Unentschieden beim SV Waldperlach erreicht werden. Es folgten zwei Siege mit 3:1 gegen den FC Biberg und mit 4:0 beim SC Baldham-Vaterstetten. Beim Tabellenführer Fortuna Unterhaching musste sich die U17 mit 1:3 geschlagen geben. Aktuell steht das Team auf einem sehr guten 3. Tabellenplatz.

Die U16 trainiert mit der U17 und wird an den Spieltagen hauptamtlich von Ludwig Grabmaier betreut. Im neuen Jahr ging es mit einem 4:4-Unentschieden gegen Fortuna Unterhaching gleich gut los. Das Spiel war ein Schlagabtausch bis zur letzten Minute, in der noch der Ausgleich für die U16 fiel. Darauf folgte ein 1:0-Heimsieg gegen den SVN München. In der Tabelle sind viele Teams eng zusammen, dadurch ist noch ein Platz im vorderen Mittelfeld erreichbar.

C-Jugend

Anders als bei den älteren Teams wird die Saison der U14 über die komplette Saison mit Hin- und Rückspiel ausgetragen. Im ersten Spiel war der Tabellennachbar Anzing-Parsdorf zu Gast, der in einem richtig guten Spiel mit 2:0 besiegt werden konnte. Bei Gartenstadt Trudering gab es eine unerwartete 1:7-Niederlage, aber beim nächsten Spiel konnte gegen Stern München wieder ein 3:1-Sieg eingefahren werden. Durch einen weiteren Sieg mit 4:0 beim SV Schwarz-Weiß München wurde als sicherer Tabellenzweiter bereits zwei Spieltage vor Saisonende der Aufstieg in die Kreisklasse gesichert.

D-Jugend

U13 - Juniorinnen

Die neu gegründete D-Juniorinnen-Spielgemeinschaft TSV Oberpframmern/SV Bruck/ASV Glonn/TSV Moosach ist erfolgreich in die Rückrunde gestartet. Trainiert wird regelmäßig in Bruck, wo die Mädchen mit viel Freude und Einsatz dabei sind.

Bereits das erste Spiel gegen den TSV Poing konnte mit 8:4 gewonnen werden – ein toller Auftakt für das neue Team. In den weiteren Spielen gab es Siege und Niederlagen, doch der Spaß am Spiel und der Zusammenhalt stehen klar im Vordergrund.

Besonders erfreulich ist, dass es nun erstmals eine reine Mädchenmannschaft im Verein gibt. Damit bekommen die fußballbegeisterten Mädchen die Möglichkeit, gemeinsam in einem eigenen Team zu trainieren, Freundschaften zu knüpfen und den Mädchenfußball in der Region weiter zu stärken. Zum Abschluss der Saison stehen am 13. und 20. Juni noch zwei Spiele an. Das Heimspiel am 13. Juni findet in Bruck statt – Anpfiff ist um 13.00 Uhr. Über zahlreiche Zuschauer und Fans freuen sich die Mädels und die Verantwortlichen sehr!

Steine und mehr!



kieswerk-eisenschmid.de

Wir bringen's weg!

containerdienst-eisenschmid.de

85665 Moosach **Tel.: 0 80 91 - 76 54**

U13

Nach einer hervorragenden Hinrunde mit dem 2. Tabellenplatz hat die U13 in der Rückrunde genau das gehalten, was sie versprochen hatte. Mit nur noch zwei ausstehenden Spielen ist der Aufstiegsplatz nicht mehr zu nehmen – das große Ziel ist erreicht!

Aus dem Team mit Spielern aus allen vier SG-Vereinen ist eine geschlossene und leistungsstarke Einheit gewachsen, die Woche für Woche gezeigt hat, was mit Teamgeist möglich ist. Trainingsbeteiligung, Einsatz und Zusammenhalt waren vorbildlich – das spiegelt sich im verdienten Erfolg wider.

Ein großes Dankeschön geht an die Eltern für ihre stetige Unterstützung sowie an die Trainer Felix Spitzenberger und Tobias Schwaiger, die mit viel Freude und Engagement diese Entwicklung möglich gemacht haben. Glückwunsch an die gesamte Mannschaft zum Aufstieg!

U12-1

Die U12-1 der SG BGMO spielt in dieser Saison in der U12-Kreisliga Ost und misst sich dort mit starken Mannschaften. Betreut wird das Team von Christian Irl und Markus Riedl, die an den Standorten Oberpframmern, Glonn, Moosach und Bruck trainieren.

Die Mannschaft hat sich im oberen Tabellenbereich etabliert und zeigte mit mehreren starken Auftritten, dass sie auch gegen leistungsstarke Gegner mithalten kann. Besonders hervorzuheben sind die mannschaftliche Geschlossenheit, die hohe Trainingsbeteiligung und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Spieler.



Ein besonderes Highlight war der starke 5:1-Sieg gegen Grafing, den die Mannschaft gemeinsam beim Grillen in Moosach gebührend gefeiert hat – mit fast allen Eltern dabei. Ein schönes Zeichen dafür, dass bei der U12-1 nicht nur der sportliche Erfolg, sondern auch der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft und der Familien stimmt.

U12-2

Nach einem schwierigen Rückrundenstart hat sich die U12-2 gut gefangen und ist mittlerweile stark in der Liga angekommen. Die Kommunikation innerhalb der SG funktioniert dabei hervorragend: Spieler der U12-1 helfen regelmäßig aus, und auch die U12-2 unterstützt ihrerseits die dritte Mannschaft – ein großartiges Miteinander, das die ganze Spielgemeinschaft stärkt.

Die letzten zwei Spiele stehen noch aus, und das Ziel ist klar: den Klassenerhalt endgültig sichern. Ein großes Dankeschön geht an die Eltern, die anderen Trainer und natürlich an alle Spieler, die immer mit Lust und Einsatz dabei sind.

U12-3

Die U12-3 startete am 20. September mit einem überzeugenden 5:1-Auswärtssieg in Trudering in die Punkterunde. Nach einer knappen Niederlage gegen den späteren Gruppenmeister in Anzing holte die Mannschaft aus den folgenden vier Spielen starke zehn Punkte und stand in Schlagdistanz zu Platz 2. Im direkten Duell mit dem FC Biberg trennte man sich 2:2. Die Hinrunde schloss das Team mit einem verdienten 3. Platz ab.



In der Rückrunde legte die Mannschaft dann richtig los: Mit vier Siegen, zwei Unentschieden und nur einer Niederlage zeigt die Bilanz eindrucksvoll, wie gut sich das Team weiterentwickelt hat. Erneut steht man auf Platz 3 der Tabelle – diesmal aber mit deutlich mehr Stabilität und Überzeugung in den Leistungen. Die Spieler sind als Mannschaft zusammengewachsen und die Trainer sind zu Recht stolz auf diese Entwicklung.

E-Jugend

U11 (Jahrgang 2015)

Die Gründung der Spielgemeinschaft mit dem TSV Moosach war die richtige Entscheidung – Spieler und Trainer wachsen gut zusammen. Leider haben uns zwei Spieler des Jahrgangs 2015 verlassen, so dass nur noch ein Spieler dieses Jahrgangs dabei ist. Die jüngeren Spieler des Jahrgangs 2016 halten gut mit, auch wenn man die körperlichen Unterschiede noch merkt.

In der Rückrunde stehen sieben Punktspiele auf dem Programm, vier davon wurden bereits absolviert – mit einem Unentschieden und drei knappen Niederlagen. Beim Münchner Merkur Cup schieden wir in der ersten Runde aus, ein Testspiel gegen Hohenthann-Beyharting ging knapp mit 7:8 verloren.

Allen Spielern gebührt ein großes Lob: Die Stammspieler sind bei jedem Training und jedem Spiel zuverlässig dabei und zeigen große Bereitschaft,



sich weiterzuentwickeln. Den Trainern macht die Arbeit mit den Kindern viel Freude. Ein herzliches Dankeschön gilt dem TSV Moosach für die großartige Zusammenarbeit.

U10 (Jahrgang 2016/17)

Die neu gegründete Spielgemeinschaft mit dem TSV Moosach hat sich schnell gefunden. Nach einigen Spielerinnen-Abgängen für eine eigene Mädchenmannschaft beendeten wir die Hinrunde mit etwas Unterstützung aus der U11 auf einem soliden Platz in der Tabellenmitte.

Die Rückrunde startete mit einem überzeugenden Sieg gegen Biberg, ehe zwei Niederlagen gegen Haar und Baldham-Vaterstetten folgten. Besonders hervorzuheben ist das Auswärtsspiel gegen Zorneding: Trotz eines 4:1-Rückstands drehte die Mannschaft die Partie im letzten Viertel noch und gewann mit 6:4 – ein starkes Zeichen für den Teamgeist und die Moral der Mannschaft.

Das Team blickt optimistisch auf die verbleibenden Spiele und plant zudem die Teilnahme an weiteren Turnieren zum Saisonabschluss. Für interessierte Kinder der Jahrgänge 2016/17 stehen Dirk Dreyer (0176 / 44 55 6564) und Michael Staber (0179 / 500 2884) gerne zur Verfügung.



F-Jugend

Unsere U8 blickt auf eine erfolgreiche Rückrunde zurück. Die konstant hohe Trainingsbeteiligung zeigt ihre Wirkung – die Fortschritte sind von Turnier zu Turnier deutlich erkennbar. In der richtigen Altersgruppe gemeldet, laufen die Turniere nun deutlich ausgeglichener ab und unsere Mannschaft konnte sich überall gut behaupten.



Das absolute Highlight der Rückrunde war unser zweiter Heimspieltag, an dem die Kinder alle fünf Spiele für sich entscheiden konnten – ein toller Schub fürs Selbstvertrauen! Auch für die Trainer ist es eine große Freude zu sehen, wie Trainingsinhalte Stück für Stück im Spiel Anwendung finden. Wir sind stolz auf diese Entwicklung und freuen uns auf alles, was noch kommt!

G-Jugend

Bei der G-Jugend (Jahrgang 2019 und jünger) handelt es sich um die jüngsten fußballbegeisterten Kinder des SV Bruck. Die zwischen 4 und 6 Jahren alten Kinder werden, wie bisher schon, von Robert Huber betreut und trainiert.

Du bist Jahrgang 2019 oder jünger und hast Lust auf Fußball? Dann komm einfach mal vorbei! Jeden Mittwoch (außer in den Ferien) von 17.15 bis 18.30 Uhr am Sportplatz in Bruck freuen wir uns über jedes neue Gesicht. Einfach reinschnuppern – keine Anmeldung nötig!

Bei Fragen meldet Euch gerne bei Robert Huber – Tel. 0174 7512402 oder 08092 / 32646.

MUSIKALISCHER ABEND DES VETERANENVEREINS

Am Freitag, den 6. März veranstaltete der Veteranenverein beim Wirt in Alxing den satzungsgemäßen, jährlichen, geselligen Abend, der von dem Trio „Die Nasenbärblas'n“ musikalisch umrahmt wurde. Als Beitrag zum Abend las Harry Reiser einige gute Geschichten aus seiner Sammlung vor, die die Besucher zum Lachen brachten.



Eine davon handelte von einer Skifahrerin auf der Kampenwand, der während eines dringenden Bedürfnisses die Skier entglitten sind und die dann schlussendlich im Krankenhaus landete. Auch der Vorstand ließ sich nicht lumpen und trug mit einer gesungenen Begrüßung und einigen Witzen zur Belustigung des Abends bei.



Vom Wirt wurde das süffige Starkbier der Firma Wildbräu mit dem wohlklingenden Namen „Ägidius“ ausgeschenkt. Auch dieser Trank trug zur Verringerung des Durstgefühls und zur Steigerung der guten Laune im Michaelistüberl bei.

Zum Vereinsausflug des Veteranen- und Kriegervereins kann man sich beim Vorstand Andreas Lukas anmelden.

Veteranen- und Kriegerverein Bruck

Vereinsausflug von 27. bis 29.09.2026
nach Berchtesgaden



Das geplante Programm

Sonntag 27. September

Abfahrt: 6.30 Uhr Taglaching (Bushaltestelle), 6.40 Uhr Pienzenau (Bushaltestelle),
6.50 Uhr Alxing (Wirt), 7.00 Uhr Bruck (Bushaltestelle)
9.00 Uhr: Ankunft in Berchtesgaden,
9.30 Uhr Führung durch das historische Zentrum von Berchtesgaden
12.00 Uhr Einchecken im Hotel Schwabenwirt anschließend Zeit zur freien Verfügung
17.00 Uhr Fahrt zum Soldatenfriedhof nach Schönau anschließender
Gedenkveranstaltung
19.00 Uhr gemeinsames Abendessen im Bräustüberl (im Reisepreis nicht enthalten!)

Montag 28. September

10.00 Uhr Besichtigung des Salzbergwerks
13.00 Uhr mit dem Schiff nach St. Bartholomä
14.00 Uhr Mittagessen im Gasthaus St. Bartholomä (im Reisepreis nicht enthalten!)
16.00 Uhr Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel
Anschließend Zeit zur freien Verfügung
19.00 Uhr gemeinsames Abendessen im Goldenen Bär (im Reisepreis nicht
enthalten!)

Dienstag 29. September

Ab 7.00 Uhr Auschecken vom Hotel
8.30 Uhr Fahrt zum Obersalzberg
9.00 Uhr Führung im Dokumentationszentrum Obersalzberg
11.25 Uhr Busfahrt zum Kehlsteinhaus mit anschließender Führung
Optional Wanderung zum Gipfel, (15 Minuten Gehzeit einfach)
13.30 Uhr Rückfahrt vom Kehlsteinhaus zum Obersalzberg
14.00 Uhr Mittagessen im Berggasthof Obersalzberg (im Reisepreis nicht enthalten!)
15.00 Geländeführung Obersalzberg, Besichtigung der Gebäuderuinen anderer
Nazigrößen wie Bormann, Göring, etc. Die Dauer der Wanderung beträgt ca. 1 ½
Stunden, es sind ca. 100 Höhenmeter zu überwinden. Für diese Wanderung ist
festes Schuhwerk erforderlich.
Der Preis für die Wanderung mit Führung beträgt 12,-€.
Hinweis: Die Wanderung entfällt, wenn sich weniger als 20 Personen anmelden
15.00 Uhr **Alternativ**, im Berggasthof ausruhen und die schöne Aussicht genießen.
17.00 Uhr Heimreise

**Bitte informiere auch deine Freunde, Verwandte, Nachbarn etc., die an der
Veranstaltung Interesse haben könnten!**

Veteranen & Kriegerverein Bruck

Andreas Lukas Schlossstraße 1, 85567 Bruck – Wildenholzen
Tel. 08093 76 79 452 Mobil: 0049 172 8240 644 Email lukas-andi@web.de

STAATSPREISTRÄGER UND ZWEITER INNUNGSSIEGER

SEBASTIAN DENGL

Mit dem Staatspreis für hervorragende Leistungen in seiner Ausbildung zum Anlagenmechaniker Heizung, Sanitär und Klimatechnik wurde Sebastian Dengl im März zusammen mit anderen Absolventinnen und Absolventen ausgezeichnet. Zusätzlich hat er die zweitbeste Prüfung im gesamten Innungsgebiet Rosenheim abgelegt.

Bereits ca. 1 Jahr vor dem Beginn seiner Ausbildung hat Sebastian regelmäßig in den Ferien in diesem Beruf gejobbt und sich somit die Grundlage für seinen beruflichen Werdegang gelegt. Im September 2022 begann Sebastian dann die Ausbildung zum Heizung-, Sanitär- und Klimatechniker bei der Firma Lukas Haustechnik GmbH in Wildenholzen. Aufgrund seiner guten Leistungen konnte er die normalerweise 3,5 Jahre dauernde Ausbildung um ein halbes Jahr verkürzen und legte so bereits im Sommer 2025 seine Gesellenprüfung ab.

Wir gratulieren dem Sebastian Dengl zu seiner großartigen Leistung!



DIAMANTENE HOCHZEIT

HILDEGARD UND MARTIN MAYER

Am 23. Mai 2026 jährte sich der Hochzeitstag des Ehepaares Hildegard und Martin Mayer zum sechzigsten Mal! Und genau so warm und sonnig wie es heuer an diesem Tag war, so war das Wetter auch am Tag ihrer Hochzeit, am 23. Mai 1966, als sich die beiden das Ja-Wort gaben. Und das für immer!

Hildegard kam von einem Hof in Baumhau, der Martin war seit seiner Geburt ein Pullenhofener. Die beiden trafen sich beim Tanzen und die verschiedensten Veranstaltungen (Erntetanz usw.) in Alxing und Bruck waren die Basis, dass sie nach und nach zusammenkamen. Manchmal war das nicht einfach, vor allem im Winter hatten sie meistens zwei Paar Schuhe beim Tanzen dabei, da sie auf dem Nachhauseweg durch hohen Schnee stapfen mussten.



Young Warriors
In Taglaching
 Tel/WhatsApp 015228405479
Der Kampfsport für Kinder
kampfsport-kinder-grafing.de

Vor der Hochzeit am 23.5.1966 gab es ein paar Tage vorher die damals traditionelle „Nachthochzeit“, die in Pullenhofen mit vielen Verwandten und Nachbarn gefeiert wurde. Hochzeit und Standesamt fanden dann kurz danach an einem Montag in Alxing statt. Früher war es gang und gäbe, dass dies an einem Tag geschah.

In den Wochen danach durften sie den traditionellen Bittgang nach Tuntenhausen mitmachen, das war damals eine Pflichtaufgabe für jung Verheiratete. Es gab auch noch eine kurze Hochzeitsreise in den Schwarzwald, danach hieß es aber für die beiden, rund um die Uhr auf dem Hof in Pullenhofen zu arbei-



Das Ehepaar 2026: vorne von links Hildegard und Martin Mayer, dahinter Bürgermeisterin Katharina Dengl und Landratsvertreterin Magdalena Föstl



Franz Bittner
Lindenstraße 24
85567 Bruck/Alxing
Telefon 08092/1553
Telefax 08092/32423

SCHREINEREI
INNENAUSBAU
TREPPEN
TÜREN

ten. Da blieb dann auch wenig Zeit für Reisen, wobei der Martin sowieso der Meinung ist, dass es zu Hause am Schönsten ist.

Nach und nach kam auch Nachwuchs in die Familie und der Hof füllte sich. Hildegard brachte vier Kinder zur Welt, zwei Mädchen und zwei Buben. Mittlerweile ist die Familie mit 8 Enkeln weiter angewachsen.

Die Arbeit am Hof füllte den Martin aber noch lange nicht aus. Er engagierte sich sehr eifrig in Ehrenämtern, von denen er viele für lange Zeit ausübte. So war er 30 Jahre lang Gemeinderat, sechs Jahre davon als 3. Bürgermeister. Dabei hat er drei verschiedene Bürgermeister miterlebt. In diesen 30 Jahren hat er nur viermal an einer Gemeinderatssitzung gefehlt (und das krankheitsbedingt). Des Weiteren war er ehrenamtliches Mitglied in der Vorstandschaft der Alxinger Bank, Feuerwehrkassier und dann Feuerwehr-Vorstand, Mitglied im Pfarrgemeinderat und er ist immer noch Vorstand beim Wasser- und Bodenverband Urteil-Taglaching.

Martin ist ein Vorbild für das Ehrenamt, wie man es selten findet.

ZAHNMEDIZIN
MUHR

VON A WIE AMALGAM- SANIERUNG BIS Z WIE ZIRKONKRONE

Unsere Zahnarztpraxis bietet ein umfangreiches Spektrum an Leistungen und Behandlungen.

Die ganze Familie ist bei uns willkommen!

Ich freue mich sehr, Sie demnächst in meiner Praxis begrüßen zu dürfen.

Ihre Zahnärztin Bettina Muhr

Termine unter
08091 563 39 80

Sprechzeiten

Mo 9 – 13 und 14 – 18 Uhr
 Di 9 – 13 Uhr
 Mi 9 – 15 Uhr
 Do 9 – 13 und 14 – 19 Uhr
 Fr nach Vereinbarung

Rathausstraße 4
85665 Moosach/Ebersberg
www.zahnmedizin-muhr.de



Bettina Muhr

Und wie war das alles neben der Hofarbeit möglich? Weil er mit Hildegard nicht nur die Frau fürs Leben gefunden hatte, sondern auch eine fleißige Arbeiterin am Hof, eine tadellose Hausfrau und eine Mutter, die dafür sorgte, dass im Hause Mayer alles reibungslos läuft. Für eigene Hobbys blieb da kaum Zeit.

Gemeinsam schafft man alles, so auch die Bewältigung eines schweren Schicksalsschlages, als Sohn Martin jun., der den Hof übernommen hatte, früh verstarb und eine Familie mit vier Kindern hinterließ. Und doch musste es trotz der tiefen Trauer weitergehen, denn der Hof durfte nicht vernachlässigt werden. Das bedeutete für die Festl's (so ist der Hofname), dass sie weiterhin alle Kraft in die Landwirtschaft steckten und somit diese schwierige Zeit gemeinsam mit Schwiegertochter Rosi überstanden. Martin ist mittlerweile 88 Jahre, Hildegard 85 Jahre alt, bis vor wenigen Jahren waren sie noch auf dem Bauernhof aktiv und halfen der Familie ihres Sohnes, wo es notwendig war.

Der Spruch auf der „Hochzeitskerze“, die bei der Jubiläumsfeier auf dem Tisch stand, trifft die Ehe der beiden wohl am besten: „Am Baum des Lebens wachsen viele AUGENBLICKE. Jeder einzelne davon ist kostbar.“ Wir gratulieren dem Ehepaar Hildegard und Martin Mayer ganz herzlich zu ihrem großartigen Jubiläum und zu ihrer Lebensleistung, die sie miteinander geschafft haben.



KLOPF-O-KINDER SAMMELN FLEISSIG

Auch wenn die Klopf-o-Zeit schon eine Weile vorbei ist, soll die Sammlung der Klopf-o-Kinder vom Dezember 2025 auf jeden Fall Erwähnung finden. Bei diesem altbayerischen Brauch ziehen Kinder in kleinen Gruppen von Haus zu Haus, klopfen an, sagen Gedichte auf und singen Lieder, um den Bewohnern Glück und Segen zu bringen.

Dabei haben die Kinder Theo, Mucki, Blasi, Luisa, Maria, Johanna, Martina, Helena, Bernadette, Leni und Kathi in der Adventszeit 2025 in Alxing und Pienzenau einen stolzen Betrag von 1.240 € gesammelt und diesen gespendet. Jeweils 620 € gingen an die Kinderkrebshilfe in Ebersberg und an das Kinderherzzentrum München.

Die elf Klopf-o-Kinder hatten sehr viel Spaß und waren mit Feuereifer dabei. Vielen Dank an alle Spender, die den Kindern die Haustüre öffneten und sie somit unterstützten.

Auch im Jahr 2026 hoffen wir, dass sich wieder Kinder finden, die diesen schönen alten Brauch weiterführen und für Bedürftige Spenden sammeln.



vorne v.l.: Blasi, Theo, Mucki, Luisa, Helena

in der Mitte: Johanna, Martina

hinten v.l.: Maria, Frau Beckmann vom Kinderherzzentrum, Kathi, Bernadette und Leni

PALMWEIHE IN ALXING

Am Vorabend zu Palmsonntag fanden viele Familien nach der Segnung der Palmzweige durch Pfarrer Meuser den Weg zu uns in die Gemeindehalle, um dort mit uns gemeinsam einen Kinderwortgottesdienst zu feiern.

Dort gingen wir nochmal genauer auf das eben am Kriegerdenkmal gehörte Evangelium ein und überlegten, ob Jesus denn wirklich ein „klassischer“ König war, so wie wir ihn uns vorstellen, mit Krone, Thron, prächtigen Kleidern, Zepter, Schwert und auf einem Pferd reitend. Schnell wurde klar, dass Jesus ein anderer König ist. Ein König, dem Liebe, Frieden und Freundschaft mit den Menschen wichtig sind. Passend dazu bastelten die Kinder bunte Freundschaftsbänder und stimmten bei dem Lied „Unser Freund heißt Jesus Christ“ mit ein.



BROSCHÜRE KIRCHEN & KAPELLEN DER PFARREI BRUCK

Die nunmehr aufgelegte Broschüre „Kirchen & Kapellen der Pfarrei Bruck“ ist die letzte von vielen heimatgeschichtlichen Publikationen, die Hans Huber in den letzten Jahrzehnten verfasst hat. Obwohl er die letzte Korrekturfahne noch begutachtet hat, war es ihm leider nicht mehr vergönnt, das gedruckte Werk in den eigenen Händen zu halten.

Und so wurde der letzte Feinschliff von Peter Kagermeier in Abstimmung mit Familie Huber vorgenommen, um die Broschüre ganz in Hans' Sinne fertigzustellen. Peter hat dabei nicht nur das Layout gemacht, sondern auch viele Fotos neu aufgenommen, nachdem die Qualität des Bildmaterials nicht mehr heutigen Standards entsprach.



Hans Huber

KIRCHEN & KAPELLEN der Pfarrei Bruck



Das Heft beinhaltet Geschichten und Erzählungen über die Historie der zahlreichen größeren und kleineren Gotteshäuser der Pfarrei Bruck. Die Erstellung und der Druck der Broschüre waren durch die finanzielle Unterstützung der Pfarrei Bruck, der Gemeinde Bruck und der Alxinger-Brucker Genossenschaftsbank möglich.

Interessierte können das Heft kostenlos bei der Gemeinde Bruck in Alxing oder bei der Alxinger Bank abholen.

LANGJÄHRIGES ENGAGEMENT IN DEN FEUERWEHREN

WÜRDIGUNG DURCH DEN LANDKREIS



Im Rahmen einer Feierstunde hat Landrat Robert Niedergesäß auch in diesem Jahr zahlreiche Feuerwehrmitglieder aus dem Landkreis Ebersberg für ihre langjährige aktive Tätigkeit ausgezeichnet. Insgesamt wurden in diesem Jahr 76 Feuerwehrfrauen und -männer geehrt.

Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielten 50 Einsatzkräfte eine Auszeichnung. Weitere 21 Feuerwehrmänner wurden für 40 Jahre Engagement gewürdigt, und 5 Kameraden können sogar auf ein halbes Jahrhundert aktiven Dienst zurückblicken.

In seiner Ansprache im Alten Speicher in Ebersberg betonte der Landrat die besondere Bedeutung dieses langjährigen ehrenamtlichen Einsatzes: „Wer sich über Jahrzehnte hinweg in den Dienst der Allgemeinheit stellt, übernimmt Verantwortung, die weit über das Selbstverständliche hinaus geht. Die aktuellen Zahlen zeigen erneut die hohe Einsatzbereitschaft der Wehren im Landkreis: Sie haben im vergangenen Jahr bei rund 1.600 Einsätzen fast 32.000 Einsatzstunden geleistet – von technischen Hilfeleistungen über Großbrände wie den bei Emmering im Oktober bis zu Unwettereinsätzen. Hinter jeder Alarmierung stehen Menschen, die ihre Freizeit und oft auch ihre persönliche Sicherheit einsetzen, um anderen zu helfen.“ Auch Kreisbrandrat Albert Wirth unterstreicht: „Die Geehrten stehen für jahrzehntelangen Einsatz, Verlässlichkeit und gelebte Kameradschaft. Ihr Engagement ist das Fundament unserer Feuerwehren im Landkreis Ebersberg und verdient höchsten Respekt, Dank und Anerkennung.“

Neben den Einsätzen leisten die Feuerwehren auch einen wichtigen Beitrag zur Ausbildung, Jugendarbeit und zum gesellschaftlichen Leben in den Gemeinden. Der Landkreis investiert weiterhin gezielt in die Ausstattung und Weiterentwicklung des Feuerwehr- und Katastrophenschutzes, um auch künftig bestmöglich auf Herausforderungen vorbereitet zu sein.

Aus der Gemeinde Bruck wurden folgende fünf Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Alxing geehrt:



Vorne v.l.: Josef Schwäbl jun., Torsten Quent und Markus Baumann jeweils für 25 Jahre
In der Mitte v.l.: die Kommandanten Dominik Seibold und Michael Garnreiter
Hinten: Tobias Dengl für 25 Jahre
Nicht auf dem Foto: Josef Ampletzer für 25 Jahre



Damen & Herren Friseur
Hochsteck- & Brautfrisuren
Hausbesuche auf Anfrage

MARLENA RIEDL
BODA, FRISEUR Z'ALXING

Lindenstraße 5b | 85567 Bruck | Termine per WhatsApp unter 0162 1837706
DO WERST GSCHEIDIG HERGRICHT!

RADWEG ZWISCHEN BRUCK UND GRAFING

JETZT OFFIZIELL FÜR DEN VERKEHR FREIGEgeben

Der neue Radweg zwischen Bruck und Grafing ist seit dem 30. April offiziell für den Verkehr freigegeben. Mit der Fertigstellung dieses Teilstücks wird ein weiterer Lückenschluss im Radwegenetz des Landkreises Ebersberg erreicht und die Verkehrssicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer verbessert.

Die rund 500 Meter lange Strecke verläuft südlich der Fahrbahn von Pierstling bis zum Gewerbegebiet Taglaching und schließt dort direkt an den bereits bestehenden ca. 500 Meter langen Radweg an, den der Landkreis in seine Trägerschaft übernehmen wird. Auf einem der gefährlichsten Abschnitte ist damit ein weiterer Baustein für die geplante durchgehende Radwegverbindung in Richtung Glonn realisiert. Die Bauarbeiten konnten nach nur fünf Monaten erfolgreich abgeschlossen werden – und damit deutlich schneller als ursprünglich vorgesehen.



Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die Menschen in unseren Landkreisen. Denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.

www.kskmse.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

Die veranschlagten Baukosten von rund 900.000 € wurden eingehalten. Das Bundesprogramm „Stadt und Land“ fördert die Maßnahmen in Höhe von etwa 600.000 €. Mit diesem Teilabschnitt konnte ein weiterer Mosaikstein für die Radwegverbindung zwischen Grafing und Glonn entlang des alten Bahndamms realisiert werden. Landrat Niedergesäß hofft, dass möglichst bald der 3. Bauabschnitt bis zum Ortsteingang von Taglaching gebaut werden kann

Die neu gewonnene Verkehrssicherheit liegt auch Brucks Bürgermeister Josef Schwäbl am Herzen: „Es freut mich, dass der Radweg nun durchgehend vom Gewerbegebiet Taglaching nach Grafing Bahnhof fertiggestellt ist. Die Verkehrssicherheit für die Radfahrer wird enorm erhöht.“



Foto (von links): Stefan Högenauer (Regierung von Oberbayern), Stephan Kratzer (Fa. Swietelsky), Christian Bauer (Erster Bürgermeister Stadt Grafing), Landrat Robert Niedergesäß, Josef Schwäbl (Erster Bürgermeister Gemeinde Bruck), Elfriede Schreiber (Ingenieurbüro Gruber-Buchecker), Martin Riedl (Kreisstraßen und nachhaltige Mobilität im LRA EBE), Dekan Stephan Rauscher sowie Mitglieder des adfc bei der offiziellen Verkehrsfreigabe

„GARTENPAKET“ DES LANDKREISES

Der Frühling lädt wieder dazu ein, Garten und Balkon neu zu gestalten. Angesichts zunehmender Hitze und Trockenheit wird klimaangepasstes Gärtnern dabei immer wichtiger.

Das Landratsamt hat hierzu eine neue Broschüre veröffentlicht. Sie gibt praktische Tipps zur Gartengestaltung, welche Pflanzen besonders robust sind und wie Gärten nachhaltig und zukunftsfähig gestaltet werden können.

Die Broschüre ist beim Landratsamt erhältlich oder unter dem untenstehenden Link online abrufbar. Schauen Sie doch einmal rein und machen Sie Ihr Grün fit für die Zukunft!

<https://lra-ebe.de/landkreis/klimaanpassung/gartenpaket>



Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Ebersberg Sieghartstraße 15

08092 / 88403

Bestattungsvorsorge

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	08071 / 5 26 44 40
Wasserburg am Inn	08071 / 9 20 46 40
Hörlkofen	08122 / 95 98 800
Höhenkirchen / Siegertsbrunn	08102 / 99 86 877
Taufkirchen bei München	089 / 62 17 15 50
Vaterstetten Annahmestelle im Gartencenter Ziegeltrum	08106 / 3 06 21 88

Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de



MOOR-MITMACHTAG MIT SPATENSTICH

Am Sonntag, den 14.06.2026 findet von 11.00 -18.00 Uhr eine Expedition ins Brucker Moos statt, bei der Sie Moorschutz in der Praxis beim gemeinsamen „Buddeln“, an Infoständen und bei der Podiumsdiskussion erleben können.

Gemeinsam anpacken und ein Stück Natur wiedergewinnen: Bevor sich eine ehemalige Moorfläche wieder frei entfalten kann, muss der Wasserhaushalt wiederhergestellt werden. Die Aktion Zukunft+, CO2-regio und der Deutsche Alpenverein laden deshalb gemeinsam zum Moor-Mitmachttag im Südosten des Brucker Moooses (bei Aßling, Landkreis Ebersberg) ein. Dabei können dort freiwillige Helferinnen und Helfer direkt vor Ort mit anpacken – und unter Anleitung von Fachleuten gemeinsam eine sogenannte Versickerungsmulde ausheben. Sie dient dazu, Wasser abzufangen, das bislang noch in den Entwässerungsgraben fließt, und es gezielt in die Fläche zu leiten. Dort kann es versickern und zur Wiedervernässung des Moores beitragen.

Zu der ganztägigen Mitmachaktion sind alle aus der Region herzlich eingeladen – Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik ebenso wie von Unternehmen, Vereinen und natürlich alle Menschen, die sich – gerne auch zusammen mit ihren Kindern – für den Klimaschutz vor ihrer Haustür engagieren möchten. Das Mitbringen von festem Schuhwerk und Arbeitshandschuhen wird empfohlen. Einige Spaten werden vor Ort bereitgestellt, wer allerdings auf Nummer sicher gehen will, bringt eine eigene Schaufel mit. Das Mitbringen von Schaufeln für Kinder wird empfohlen.

Für eine reibungslose Anfahrt steuern Sie bitte zuerst die **Adresse Hainza 1, 85617 Aßling (Parkplatz)** an und folgen dann der Ausschilderung. Der Fußweg vom Parkplatz beträgt 12 Minuten. Im Falle einer Unwetterwarnung behalten wir uns kurzfristige Programmänderungen vor. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen und Auskünfte gibt es über folgende Internetadresse:

<https://www.energieagentur-ebe-m.de/events/1686/moor-mitmachttag-mit-spatenstich>

XAVER VON UND ZU BRÜCKL KOMMENTIERT

So liabe Leit,

jetz san Pfindsten und de Pfindstferien a scho wieder rum, de Zeit is net zum Aufhoitn. Aber des Weda hots guat gmoant mit de Schüler, des war ja scho fast a Hitz wie im Hochsommer. Do hätt ma se de Streck über de Brenner-Autobahn fast sparn kenna, weil mit de italienischen Temperaturen hamma leicht mothoitn kenna. Überhaupt „Pfindsten“. Es is für mi des am meisten unterschätzte kirchliche Fest, weil des oafach so normal is. Es gibt koane Pfindstgschenke, es gibt koane Pfindstliada und es gibt a koane Pfindstgrüße, de wo in wahren Massen mein Wotsäpp-Kanal fluten. Und es gibt koan pappatn Glühwein, koane Lebkuacha und a de Gäns brauchan koa Angst hom, weil i hob no nia wos von ana Pfindstgans ghört.

Des Oanzige, wos mi an Pfindsten a bissl stört is, dass traditionell der Letzte, der wo in da Fria ausm Bett kriacht, den Titel „Pfindstochs“ kriagt. Und bei am Zwoa-Personen-Haushoit is de Schans, dass du da Pfindstochs werst, scho sehr groß. Und nachdem mei Frau relativ zeitig aufsteht, bin i hoit da Pfindstochs gwesen. I hob ja a Glück, dass des fast koana mitkriagt, weil früher san de Pfindstochsn mim Schubkarrn durch d’Ortschaft gfahrn worn, damit ma siegt, wer im Ort de Langschläfer san. Aber es kummt no schlimmer: genauso wie da FC Bayern, de rotn Lumpn (i valier jetz koa Wort über de Blauen), hob i heier des Double gwunna, denn i bin a no gleichzeitig „Poimesel“. Des is praktisch des Gleiche wie da Pfindstochs, nur dass der Titel Poimesel am Poimsonntog vergebne werd. Und weil i hoit eher a bissl später ins Bett geh, brauch i in da Fria mein Schönheitsschlaf. Aber i sog ma hoit, liaba Poimesel und Pfindstochs ois wie gar koan Titel.

Apropos Viecha. Zur Zeit beherrschen ja zwoa ungewöhnliche Viecha de Schlagzeilen in unsere Zeitung. Zerscht war des a Wal, den hams dann a glei an Nama gebn, „Timmy“ hot er ghoassn. Oiso i bin ja wirklich a Tierfreund und es is schod um jeden Wal, der ums Lebn kummt, aber den, i glab „Hype“ sogt ma do dazua, hob i jetz net ganz vastandn. Und zum Schluss hot ma gar nimmer durchblickt, war des jetz guat, wos ma mit dem Viech veranstaltet hot oder net.

Des zwoate Viech, von dem i eich vazein wui, is a Elch, der durch unser Gegend marschirt, der macht praktisch a „Deutschland-Tournee“. Und der Mordsbrocka hod natürlich a an Nama, er hoaßt Emil (zwengs dem tschechischen Marathonläufer Emil Zatopek). Der Elch is über Polen, Tschechei und Österreich jetz zu uns rüberkemma und vor a paar Dog hot er se sogar bei uns in da Nähe seing lossn. Do marschirt der Bursch ganz gmiatlich auf ana befahrenen Staatsstrass in Richtung Berganger dahi, gfoigt von am Auto-korso, des hinter eam im Schrittempo nochzuckelt. Jetz hams in da Bairer Gmoa sogar a Wuidwechsel-Schuidl aufsteit, damit de Autofahrer auf den Emil aufpassn. Wia hot der Mo von da Bairer Gmoa gmoant: „a Achtung Elch-Schuidl hamma bei uns leida net!“ Vielleicht kimmt er a ja no zu uns noch Bruck oder er schaukt beim IKEA vorbei, weil do is er ja dahoam.

Jetz woit i scho fast aufhöörn, do foit ma ei, dass i no gar nix zu unserer neien Gmoa-Führungskraft gsogt hob. Ja do legst di nieder. Des wennst oam von unsere Oidvorderen vor 50 Jahr gsogt hättst, dass mir in Bruck amoi a Bürgermeisterin, oiso a FRAU! vorn dro ham, de hättn da glatt an Vogel zoagt. Aber, so is as Leben und i moan, de Kethi werd des Kind scho schaukeln, des trauma ihra scho zua. Vui schwera hots do ihr Mo, da Domi. Ihr wissts ja, bei de früheren männlichen Burgamoasta, do war dene eana Frau hoit dann de „First Lady“ in da Gmoa. Und wia is des jetz beim Domi. Is er de erste männliche „First Lady“ von Bruck oder sogt ma besser „First Man“? Mei, letztendlich is wurscht, solang er und de Buam von da Kethi am Essenstisch net „Frau Buagamoasterin, krieg i no an Knedl“ song miassn.

So, mehra mecht i jetzt aber heit nimmer schreim, weil i muass ma scho no a paar Sachan fürn 7. November aufhebn. Do ham de Leit von da Brücke ja eana 40-jahrigs Jubiläum und bei dera Feier soi i auftretn und eich a bissl wos aus da Gmoa und aus dem Rest von unserm Planeten vazein. Do muass i jetz zerscht amoi überleng, wos i oziag. Aber wissts wos: geht's einfach hi, genießt den Obnd und dann wissts a wos i ozong hob.

I wünsch eich an schena Sommer mit Sonna und Reng, mit Grillen und da Fußboi-WM, und mit da Kurzn und Barfuaß.

Eier ergebener Gemeindebürger Xaver von und zu Brückl!



Alxing-Brucker
Genossenschaftsbank eG



@ALXINGERBANK

Mia san auf Instagram!

Bei uns gibt's Genossenschaft in digitaler Form.

Alxing-Brucker Genossenschaftsbank eG

Dorfstraße 8
85567 Bruck

Tel +49 8092 33 844-10
Fax +49 8092 33 844-29
service@alxinger-bank.de
www.alxinger-bank.de